Be 311go ureto hat um Gebidenften 2,50 a. in Boft besporn 3 a. für das nickten. Die halden Zeitung cidett, oderftäglig den gentprecherbirdung mit beilin Leinhig, Allagbeburg se. Antichin Kr. 158.

Halleiche Zeitung.



Albend-Alusaabe.

# Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 434.

Salle, Sonnabend 15. September 1894.

186. Jahrgang.

## Die Lage der dentichen Spiritusinduftrie und Boridlage in ihrer Bebnug.

hien. Weijtens mit der Landvirtissischer verdunden, dat die Spisischussische eine nicht zu unterschäsende vollswirtsschäscher beinng. Das ist vor Allem da der Hall, wo die specifischen Verschlänge. Das ist vor Allem da der Hall, wo die specifischen Verschlängen des Verdungschafts der Verlung generaleitung forden, foll die Bodenfraft nicht nahezu völlig vertoren gene. So ist es auch dei uns in Deutschand, Durch die skaftren, des Auslandes, durch die hohen Kreise des Frund und 

ndeyn dos einzige Mittel ift, um der Witchfackt Erktäge abzuge winnen, ift sie ein nichtiger Zweig der Landvorthsschaft. Diese hohe vollswirthschaftliche Redeutung der Spiritusindustrie krobultionszweige, bat denn auch die gesetzgebenden Körperichaften reanlask, ihr eine besondere Aufmertsamtett zuzuwenden, umd die zm Jahre 1882 stand die beinitsse Spiritusindustrie auch verhälten spinzifig gantist de. Sponeien, Italien umd Frankrich, besonders der Spanien, hatten dis dahin große Mengen Spiritus, für Zweif des Weinverschnitts, von auswärts bezogen, und ein at Teil des Wedarfs wurde von Deutsschaft gewohnt wird wir die na uber ging die klussius des deutsfern Produkts mehr und mehr zurück. Im Joss von Spirituse, im Jahre und die Printsse klussius auf 1003 von Spiritoster, im Jahre 1884,85 nut meir guridt. Im Jahre 1851/82 beitef ich die der den die beutigde spirttusk knöfuler auf 1003 000 Settoliter, im Jahre 1884/85 nut nach auf 766 000; im Jahre 1888/89 fant fie auf 158 000, und im Jahre 1882/93 betrug die Ausstuff gar nur noch 80 000 Coftoliter. Jannechalfd zehn Jahre ift darnach der Export um mehr als 20 000 Settoliter zurüdgegangen, ein Ausstall, der einen Werth von 22 Millionen Mark darftellt, und der vorzugsweise von unserer

74 69

πe.

che

SSO

42 Millionen Mart Darfiellt, und der vorzugsweise von unserer Landwirtsschaft zu trugen ist.
Diese Jahlen reden eine zu deutliche Sprache, und der Schade, den sie für unsere Landwirtsschaft bedeuten, ist gerade jegt umso nach-elliger und verhöngnisvoller, als ühr durch die unglüdselige handelsvolitift des neuen Kurfes schwere Wunden geschlagen worden sind, die allein schwere Wunden geschlagen worden sind, die allein schwere Bunden geschlagen worden sind, die allein schwere die schwere der die Leberschwere geschaft saben. Denn meit devon entsert, die Sprittusverdurtsion einzusschänken, sind die Landwirtse infolge der Uederschwerung mit auskländischem Ge-trede, die einen vertablen Könnerbau geradezu unmöglich macht, in die bittere Rothwendigselt werfest, sieme Khaultriezweig in noch aus-beitliche Volstwendigselt werfest, sieme Khaultriezweig in noch ausdie bittere Nothwendigfeit verfest, jenen Industriezweig in noch ausgebehnterem Mage zu kultiviren. Daß der verminderte Absas auf

ber einen Steite umd die gesteigerte Produstion auf der andern nothwendig zu einer Krise führen muß, liegt auf der Hand, und so ist es denn schon setzt so weit gekand, und so ist den Sono Od Detkoliter Spiritus mehr vorskanden sind, als in den enthyrechenden Beiten der vergangenen Jahre. Wenn irgendwo, so thut hier Hille noth. Denn der Uederschuß von 25 Millionen Liter – salt ein Zehntel der gefammten Jahresvordbuttion Deutschands – hat bereits begonnen, auf dem Epicitusmartte einen empsindlichen Preisdruck auszuüben, der die Gebensfähigteit unseren beimischen Epicitusindustrie auf das Auchserfte in kraag egselicht und es siegt anneskäts der aeschülderen Perdutliens fäßigleit unferer heinischen Spiritusindustrie auf das Auchgerfte in Brage gestellt; und es liegt angeschäts der geschülteren Productiones verdättnisch die Gescher nabe, das dieser Misstand zu einem chronis schen werde, wenn nicht bald thatstätig eingegriffen wird, um die Burgel dieses talbedijandes zu befeitigen.

Alle diese Erwägungen haben in der letzten Zeit die Solfswirthe viel beschäftigt, umd die Brage, wie der heimischen Spiritussindustie wieder aufzusessen sie, das die Prefes aller Schattiungen Bereansafung gegeben, mit Borssägen an die Dessentificktet zu kein. Im Bedenrungen der Nichtlich stehen verschulfe der

Berandpung gegeben, mit Worfgiagen an die Leffentlichtert guteten. Im Borbergrunde ber Distifflion fieben vornehmlich beren zwei: der eine geht dahin, die Rück vergütung ber Maifch-raum fleuer für den zu gewehlichen Zwecken zu verwendenden Sprirtus aufzuheben, und der andere will die Befiger land-wirthschaftlicher Brennereien bestimmen, in dem anderchenden neuen Betriebssiahre die Krodustion dadunch zu vermindern, daß sie den

Betrieb fy nit eröff nen.
Bas zunächft den legteren, von der Zeitschrift für Spiritus-Insbuffte ausgehenden Boschlag detrift, so glauben noir nicht, daß er Beifall der Spiritusbrenner sinden mird. Es ist ja in der Theorie ganz richtig, daß man durch Einschränkung der Produttion und daburch vermindertes Angebot bestere Pecis für die Erzeugnisse. und deducch vermindertes Angebot bestere Pecis sür die Erzeugnisse erzielen sann, auch der Uederstand von 25 Wissionen Liter würde sich in diesem Falle dald absesen lassen, allein der Vorschlag das doch so schwerzeigende Gründe gegen sich, daß er in der Pecas kaum durchführder ist. Schon der Umstand, daß er die Einmittsgleit sämmtlicher Brenner zur Boraussseumg dat, spricht gegen ihn und macht die beahsichtigte Wirtung illusprisse. Der eine oder andere wird sich doch an der Rechardung, frakter mit dem Vertriebe zu beginnen, nicht beskeitigen, well er hosst. der unglünstigen Beiten ohne die verlangte Einschaftung bester überwinden zu sonnen. Dann aber auch baben die meisten Prenner sie das bevoortleschwei. Denten done die Genangte Einigkanntung offert vereinimen zu innen. Dami aber auch saben bie meisten Vereiner für das bevorftesenber Betriebssahr ihre Anordnungen ichon getroffen — durch Andau der zu Brennereizworden erforderlichen Früchte, deren Rückflätinde als Futter für ihren Biehstand von großer Bedeutung find ze. — sodaß sich eine Nendrung nur mit großen Berfusten vornehmen liebe. Aber elbi trenn diese beiden Gründen nicht so gewöchtig in die Wagsschale fielen, fo könnten wir biefem auf Gelbsibulfe beruhenben Borfchlage fein gunftiges Brognofitton ftellen, weil er ben Grund ber Rothlage der heintigen Spiritusindulture volliftändig verfennt. Diefer liegt nicht eine Arin, daß zu viel Spiritus producirt wird, sondern darin, daß das Alchagedeit zu gering ist. Mit sochen Bustinsmitten, wie sie de Leichgrift für Spiritusindultrie vorichlägt, ist unseren Brennern nicht gedient; im nächsten Jahre würde die Kalamität genau dieselbe sein, wie jett. Nicht durch Selbsthülfe kann hier Nemedur geschaffen werden, sondern der Staat mit seiner Macht muß eingreifen. Auf diesen Grundlagen baut sich ber andere Borfischaauf, der die Aufhebung der Rückvergütung der Malfchraumsteuer für ben ju gewerblichen Bweden ju verwendenden Spiritus anregt.

Es wird indeffen kaum möglich fein, diese Magregel allgemein eintreten zu lassen, fondern der Bundesrath wird forgfältig zu er-

mägen haben, welche Gewerbetreibenden und welche Spiritusjotten auszuscheiden find. Zunächst wären es die kleineren Betriebe der Saussindustrie, die Wödelpolierer, die Tischer, Drechster, Arbeinader, Buchbinder und ähnliche Gewerbetreibende, denen die Nergünfliquung nicht entzogen werden durfte, dann aber baupflächlich auch diesenigen Das Siter 22%, Brennspiritus, wie er in der Negol in den Kandel kommt, losset, nachdem die Maisfraumsteuer von 16 sarauf zurüdvergütet ist, etwa 15 Pfranzie, wird aber im Alleindandel gegenwärtig mindestens mit 30 Pfranzier despahlt, also mit 100 Proz. Aufsschaft der Deren der der Vergitung solcher Spiritus nun statt sür 30 sür 45 Pfranzier vereduit werden müßte, dann würde der Angen von etwa 50 Proz. auch wohl noch außerichen bein.

Durch das sogenannte allgemeine Mittel werden nun sährlich etwas über zwanzig Millionen Liter Eviritus denaturit und eine edensso große Wenge dürfte von den schaft den vößpranzier größeren Betrieben durch andere Substanzen denaturit und an aemetblichen Rwecken einschließeit der Gisiachischion verwendet

wöhnten größeren Betrieben durch andere Substangen benaturit und au gewerblichen Zweiten einschließlich der Glissghrichtein verwendet werden. Es würde fich denmach um eine Jahresmenge von etwa 40 Millionen Liter Spiritus handeln, auf die die Walistonumikeuer nicht mehr zustlägugenähren wäre und de im Son gewerblichen flweiten zu eine So Millionen Siter für den im Inlande zu gewerblichen Kweiten zu, zu verwendenden Spiritus die Maisfaraumsteuer zurüdergütet wird, so mürde den Konstumenten von etwa 20 Millionen Liter die Bergänfligung auch fernerbin zu siell werden.

Bergünstigung auch fernerhin zu theil merben. Die Erspannis für den Begfall der Malifyraumsteuer-Nückvergütung auf eine 40 Millionen Liter Spiritus ergiebt einen 6400 000 Mank, woone eine die Hillionen Liter Spiritus ergiebt einen Alchrecktung aus der Vermehren die einem Mehrertung aus der Bramtinerinsteuer für das Neich geben würde. Die Begünstigung des Exports, wodurch es ermöglicht werden fönnte, diejenigen Ukragen, die für den Jalandsbedarf feine Berwendung mehr sinden, nach dem Auslande zu bitugen, vorzugsweise nach dem Freiba feng ediete von Hauf und zu fönnte höchstens 30 Millionen Liter anzumehmen, und der Spirckmenge ist auf eine 30 Millionen Liter anzumehmen, und der Spirckmenge ist auf eine 30 Millionen Liter anzumehmen, und der Gegen die Konsturens sowohl der millischen mie der össereichischen Exportrömien zu gewahrende Ausstuhrzusschus mitste gleich hoch wie diese, also auf eine 8 bis 10 Mart vo Settoliter erinen Alssoh bemessen werden. Segenwärtig liegen die Berefällnisse so, dan nach dem Samburger Gegenwärtig liegen die Berhältniffe so, daß nach dem Samburger Freihafen jährlich etwa 30 bis 35 Millionen Liter österreichischer und russischer Spiritus in Folge von Exportprämien steuerfrei eingeführt und ruplicher Spiritus in Holge von Exportpranten lettertret eingeflustr und die daraus gewonnenen Hobritate als deutsche Waare wieder ausgeführt werden. Es ist das ein Sonderzusland, wie er in der ganzen Welf nicht zum zweiten Mal zu verzeichnen ist. Gelingt es der deutschen Spiritusinvolptie, dem Hondwurger Archhafen mit deutschen Rohprodutt versorgen zu können, indem es die beiden

### Der Toreador.

Novellette von Balter Schmidt : 5 afler (Bajel). (Nachdrud verboten.)

(Soluk.)

(Schus.)

Ungreifdar, seise und geräusschlos, wie durch das Moos die schillerude Schlange sich ringelt, freicht von Haus zu Haus, von Mund zu Mund das Gift der Verleumdung.

Der Luftsaufs sieheit es weiter zu tragen, wie den anstedenden Keim einer mordenden Seuche; ihre Spur ist nicht zu sinden, ther Quelle nicht zu entbeden.

Sie in da und dort, an allen Orten zugleich, und wächst mit der Schnellisseit des steigenden Hocht ausgeich, alles Silack, alles Lein in ihren schlanmigen Allussen einer Konten des Schol un ihren schlanmigen Allussen einer Verlegen der Scholze eine Geschiert am Schenflisch zu meier getragen von geschäftigen Jungen in die Holler der Pachdarn, aufgefangen von beinteirigen Basen wo Geschlern, am Brunnen, auf dem Martpleig, vor den Kausschliert als elbsi in der Kirche am Martpleig, vor den Kausschlier, ja selbsi in der Kreiche am Multerseisigten gestüftert und weiter getragen, weiter und immer weiter.

weiter. In wenig Tagen ift aus der mafellosen Frau eine Chebercherin geworden — ohne daß sie es ahnt!

Wie immer schreitet sie hocherhobenen Hauptes durch die Etraßen, mit freundlichem Gruß, mit lächelndem Munde.

Wer Sins sällt ihr sonderbar auf und macht sie stugen!
Wenn sie auf Bekannte zutritt, versummen sie plöplich mitten im Gespräch.

Bean sie erhält verlegene Antworten und erst vereinzelt, dann tummer auffälliger weicht man aus ihrem Wege.

Die Besluche ihrer Freundinnen werden seltener und bleiben ablich ganz aus. Wenn sie selbst Besluche macht, läßt man sie der verleugenen.

eintreten zu lassen, sondern der Bundesrath wird sorzätlig zu er
Diese settsame Benehmen erfüllt sie mit stiller unerstärlicher Angst, um so mehr, da Baolo noch längere Zeit sort
bleiden muß. Bas sis geschesen I sas verholts man the, das
Alle zu wissen siehen, nur sie allein nicht? Sie zernartert
sich den Koop, aber ise sindet eine Stude auf der Etraße,
rasiltos umd änglitich sucht sie ein underlimmtes Etwas, — aber
sie hat seine Aushe daheim, keine Aushe auf der Etraße,
rasiltos umd änglitich sucht sie ein underlimmtes Etwas, — aber
sie siender Auchstelle von der sie weiß nicht
varum? eine unsiglicher Handlich — aber sie weiß nicht
varum? eine unsiglicher Handlich — aber sie weiß nicht
varum? eine unsiglich so press ihr der sie stellt
geänglistes der auszuschättlen und mit siederndere Ungeduld zahlst sie der Lage die zu seiner Seinstehr.
Am Sonnabendobend kommt sie langsamen Schrittes aus
der Stadt zurüct, ihr Kind auf dem Arme.
Der Ubend ist frieblich und sill des eigen Bergestämme noch
mit dämmerndem Schen, der Klang einer fernen Wanddolne
hallt zu fie berüber und fröhliche Stimmen schagen und ben Angebenflich, in trüben Gedamten geht sie über die
bunkte Stroße ihren einfamen Wega.
Gine Rachbarin sommt ihr entgagen, eine Zugendsgesielin,
und den mill sei hre einen freundlichen Grusß zurufen, als dies
den Kopf nach der anderen Seite wendet und dostlos an ihr
vorüber eilen will.
Der ganze Stoß der beseidigten Fraum däunt sich in ihr
empor, sie vertritt sie her Weg und fragt in gesterrichert:
"Barum grüßelt Du mich nicht?! — Was habe ich Dir
gettan! Presenter und betof ist der Angereckten
we den der der Fregung ihres Westen herauszittert:
"Barum grüßelt zu mich nicht?! — Was habe ich Dir
gettan! ?!

gethan?!"

Sine duntle Blutwelle siegt in das Gesicht der Angeredeten und ebenso schroff giebt sie ihr zur Antwort: "Solltest Du allein es nicht wissen? Wie Annst Du verlangen, daß eine ehrbahre Frau Dich grüßt, die des Zoreadors Geliebte ist hinter dem Rücken des abwesenben Gatten!"

Konfurrengländer aus bem Felde schlägt — und das ift nur durch bie Gewährung eines Aussuhrzuschusses in der angegebenen Weise möglich — dann ift ihr geholfen. Für die Regierung aber fommt die Zeit, wo fle zeigen fann, die es ihr ernit ift, hier hilfreich einzu-treten; die Nothwendigleit ist nachgewiesen, und die Gelegenheit

### Franfreich und Madagastar.

Sieges und bie Bertrebung Behanistis, benn beiten Nachfolger sichen in seine Kuftlangen au treten und Krantreich wird noch mit Eruppenmacht seiner Oberhoheit Anertennung verschäften miljen.

Mit all biesen Schwierigfeiten kommen nun die Disserven werichaften miljen.

Mit all die seine Schwierigfeiten kommen nun die Disserven wird in die das as as ar, die im latenten Justand ja schon lange geberricht, jest aber ahrt geworden sind. Das Frosekoral Krantreichs über die artitanische Inele, das bissing allerdings micht viel mehr als ein nominelles ist, erstitrt schon seit Kahremberten: bereits im Jahre 1642, unter Ludwig XIV. nannte man Madapascar igar das orientalische Frankreich Eropben beige biefes die Sunde nicht nur nie, sondern gog auch faum irand welche Bortseile aus seinem Brotestonat. Baue murde das ist eine Schwierie Aropben beige biefes die Sunde licht nur nie, sondern gog auch faum irand welche Bortseile aus seinem Brotestonat. Baue murde das in Solge Britzen der Angelenden Schwier bereits brach ein Machapascar igar bereits brach ein Mittalian aus, moder in Solgenden Sahre bereits brach ein Mittalian aus, der in Mittalian aus der in Solgen 1862 durch Berträge formell anerkamt, oder in Solgen Britzen bereitsten den Machapascar ist uns der hebe zu formation aus den 1868 zufrich erreits brach ein Mittalian des in der nach beießen absiehe der Schwierer Beschungen absiehen werden der Angelegenheiten der Schwierer Machapascar's fungten follte, ohne ich je in die inneren Angelegenheiten des Ambes milden zu bürfen. In der nach bieden mit der Retrag ein tobter Auchfabe gebieben und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedesmal, wenn Frankreich jein jo ermorbenes Recht gestehn und jedes in der Recht geste der kennt gestehn der Kenntschlangen

### Deutiches Reich.

Schnergans gesgat bat: "Ad begebre nicht mehr!" in stimmt das mit unterer Lartlellung ode Sadwerbalts überein."
"Sigenthum ift Diebkahl" jagen die Sazialbemokraten und sozialbemokratifige Englinger fünd für kiglich zu konstituten. Der sozialbemokratifige Verkrauen sin nicht nicht habe die Anglinger ihn führ führ die Volenkt al. 200 er ihn die Volenkt al. 200 er ihn die Volenkt die Volenkt die Volenkt die Volenkt die Volenkt die Volenkt die 1893er Neichstangswahl gefammelte Seid nicht dehen, die haben es vielneher vorgesgen, sich damit enige vergnügte Tage zu bereiten. Die "Korruption" schein den die Volenkt die

ngender ichichaft", "Bird die de biag, der um man so iffen halten de fümmern

Gegen ber Bienarch die, dentet habe, 1 die historischen mernna rusen In der In

wogramms
macht ber
macht

In eine the Frage be bem Artifel bie ländliche bemit die so Alle ver

fonne man nun ber Ar figt, ober if ten Staat

den Staat
neigen uns
mit der A
no die Bet
Unheil in a
vorden ist
politischen A
Dingen da

indern?
Radifact ?
Radifact ?
Radifact ;
führung b
politischer ;
ite "Ber "Ber
kechtes s
bedingur
einander
Rachtes s
bem eine
es gar
radegu
Erbrecht
gu bleib
des Land
läßt. 2
Radifact a
bieser !
mobiler !
mobiler !
führe ©
Landbru
linterlä
Geschwe
nun n
der Un
fönnen
Landbru
fönden

\* Gegen die sogenammen Arbeiter-Rückspartarten sin bekammtlich Webenten gestend gemacht worden, namentlich sowe dieselben für größere Entsernungen auszegeben werden. Diese Kahrtarten berecksigen zur Sinighart zur Arbeitschäfte am Montag und zur Arbeiter der Ausentlate in einer Kamstlie wenigtens am Gennachend Abend, sowe der Arbeiter der Ausentlate in einer Kamstlie wenigtens am Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind für achteren Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind für achteren Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind für achteren Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind beim Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind beim Sonntage ermöglicht ist. Die Kahrtarten sind beim Sonntage ermöglicht morden zu sein, sitz welche ihr Arheite der Grechen einerstihrt worden zu sein, sitz welche in Verlächten sind die Geschren und sich der Geschren und sich der Geschren zu sein. So schreibe der Abentische Abentische der Abentische Abentische der Abentische Abentisch

### Beitungsichan.

Freundin gewesen feit meiner Rindheit, will ich darauf ant-

worten!"

"Dei dem heiligen Haupte meines Kindes gelobe ich Dir, daß nicht der Schatten einer Sünde auf mir ruht, daß ich mich frei sühle von jeder Antlage, ebenso heilig aber gelode ich Dir, vor der gangen Stadt zu beweisen, wie rein ich mich sible. Dir vertraue ich mein Teuerestes an, mein schulddoses Kind, das nicht eher wieder unter dem vüterlichen Dache am Setzen seiner Mutter ruhen soll, dies die Siese seines Etterusaufen meilen Kind, die eines etterusensten der Antle Besch eines klerne mein Kind, die die Antle der Antle klerne wie klerne werden seine Kind, die Endste von aller Welt! — Rehüte mein Kind, die die Antle der Antle klerne wie der klerne wie der klerne wie der klerne die Kind wie der klerne die Kind wie der Kinde klerne wie Verfalte die Etraße himmter, an ihrem Gause vorbei in die hereinbrechende Nacht.

ift ben Knaben in die Arme und net, wer ein Schambie Straße himmler, an ihrem Jaufe vorbei in die hereinbrechende Nacht.

Sprachfos blidte die Kreundin ihr noch, die die nicht das leife weinende Kind an die Bruft, murmelte ein Gebet vor sich him mid inig damt langfam ihrem Jaufe zu.

Mitten in der Nacht betrat Mercedes ihr verdetes Jaus.

Mitten in der Nacht betrat Mercedes ihr verdetes Jaus.

Ernach aus jeder Linie des rutigen Schöfts.

Lange finab sie vor der leeren Wiege ihres Lieblings, lange niede sie in heißer Jabrufir vor dem Madomentiller, liedete sich damt selftig an und trat au's öffene Sensier, die Vollegen graute.

Das Geläut aller Gloden ruft seiersich zum Sochamt, aus der Ortströck braufen Craelton und Choracian und in sellem Sonnenschien Craelton und Choracian und in sellem Sonnenschien Craelton und Choracian und in sellem Sonnenschien barden Craelton und Choracian und in sellem Sonnenschien barden Craelton und Choracian und in sellem Sonnenschien Lagen vor dem Kleinen Heinen Seistathum am kommenden Sonntagmorgen.

Mitten auf ber breiten Steintreppe, Die jum Bortal ber Rirche führt, fieht Mercebes mit verfchräuften Armen.

trägt baffelbe Meib, in bem sie einst als Braut r die geweisse Schwelle geschritten am Arm des Mannes, sie über Mies liebt. — Sie ist beich wie die steinernen der der Erzengel über dem Portal, aber schöner, herrlicher

fie her, nur die verhallenden Giouennunge begieben des Wenge dahin. Unter ben Legten tritt der Espada aus dem Heiligthum, will eben die Hand in das Weisberden tauchen, als eine volle tonende Stimme ihm von der Treppe ein gebieterifiges "Jalt!"

tonende Stimme ihm von der Treppe ein gebieterisches "Galt!"
ert wendet sich schnell um und sieht erblassend in Mercedes steinernes Gesch. die rutig die seigen Stofen einvorliegt und jest vor ihm sieht, die Linke auf den Lieben geschlicht. Die Angleiche siehe die siehe Angleiche siehe die siehe Angleiche siehe die siehe siehe die sieh

Spreis.

Und esse er noch antworten kann, blitt in der Somme für einen Woment ein glängendes Stilet, das Werecdes unter dem Micher verborgen gestatten und von fester Hand geführt, bohrt lich die mordende Klinge dis ans Soft in die Bruit des

Sin hundertstimmiger Schrei des Entsetzens gellt über den Martlelag, der Getroffene sintt blutüberitrömt in die Arme der Chortnaden und hoch aufgerichtet mie eine Nachgebiltu tritt Werredes an des Belibecten, taucht die Sand binein, befrauk ich die Sirine und lehnt sich dannt ruhig an die Pielete des Bortals, die die Sbirren die Treppe hinanstiegen und auf sie

Aber feiner wagt fie zu berühren. Langjam mit festem Schritt steigt fie zwischen ben beiben Schergen die Kirchentreppe himmter, ihnen ins Gefängniß zu

Schergen die Kirchentreppe himmter, ihnen ins Gefängniß zu folgen.

Mies um fie her entblößt das Daupt. Sie aber lächelt wie eine Verslärte, am wogenden Gruppen umdrängt das Kolf, Groß nub Klein, Xi umd Zum das grange Stadt in begeifterter Erregung. Im wogenden Gruppen umdrängt das Kolf, Groß nub Klein, All umd Zum das grange Antisgachübe, no am Morgen deselben Tages die Mörderin des Toreadors, der im Sterben noch dem Kreiher eine Eüge gebeichtet hat, einstimmtg freigesprochen worden ist.

Und als ier broben erscheint an der Eingangsthür an der Ludd auf der Verscheine und dem Arm, da erhobt sich ein brausender Jude. Katernde Tücker umd jauchgende Stimmen begrißen sie mie eine Seilige; von Jereamonte Agaen werden im Au die folgen Jugliver ausgespannt und das Paar im Triumph nach dem intt Guitschabe eisstellige zu derfilich geschmidten Saufe essegen.

Erumph nag vem mit Internation prints product gezogen.

Und wieder wie früger schreitet sie erhobenen Hauptes durch die Strassen bahin, bewundert und verehrt von Ichermann, angebetet von ihrem Gatten und geseiert in den Rosmangen ipanischer Pooten.
In der Kirche aber besindet sich zu ewiger Erinnerung als Seitigthum das furchtbare Werkzeug, mit dem ein zürnendes Werkeit siehe beleidigte Ehre vertheidigt hat.



Segen ben Vormurf eines Berfiner Blattes, daß Fürft imart die Mängel des jetzigen Meinswaftgefetze ver-net habe, wenden fich die "Jamb. Aach eicher", indem die historischen Voraussetzungen jenes Wahlgesetzes in Er-

rages" welchem

are und e Hovefen mid eine glücklich d Mög-iftungen ab dies that-ohne braucht ihichaft! Bodens erichten iff ichen iff ichen iff, for vaaren ift, fo verden, n Ber-tro, ika genden ichafte i

t mit

eIt

### Musland.

Celterreich Ingarn. Der Rössent Graf Ludwig Tiska abet in seiner Rede aur Eröffnung der ungarischen de lin seiner Rede aur Eröffnung der ungarischen der flagtlung des Friedens die volle Kriegstüchtigkeit der Beröumbeten, wird und die der Grechen der volle Kriegstüchtigkeit der Eröstmeten, wir auch der Gratung der inneren Friedens sie nothemodig; dersiede wiege nie Beigtungen mit den Raddoarmäcken auf. Indem Ungarn alle un Erhaltung der Eröspmachteillung nöbliger Mittel zur Bersügung und, erwarte es, daß die Monarchie auch ihr ganzes Ansehn und

(gegr. 1844)

### Standesamts = Radridten von Salle

pom 14. Ceptember 1894.

own 14. September 1894.

\*\*Mufgeboten: Der Boihbitsbote Mudolf Beger, Rielichefit. 38 und Citiabeth ille, Muefelden, Der parlt. Urt Den, mod. Arthur Sartloff, Misieben a. S. und Kitoline Soll, Schülleritughe 48. Der Fimmermann Friedrich Grimm, Buchereitughe 31 und Denma Darre, Graieweg 2.3. Der Anngiere Karl Heinbardt, Fleine Ultichtrage 14 und Hone Gerfeld, Marchentitage 24. Der Faderlicheiter Hauf Dammelbler, Schülgenftraße 6 und Martha Rummelt, Thoritoghe 33. Der Auchten Wohn schmidt, Denma Gerfeld, Dereitunghe 40. Der Faderlicheiter Hauf Dammelbler, Schülgenftraße 6 und Martha Rummelt, Thoritoghe 33. Der Auchten Wohn schmidt. Den Missenbard der Webrig Lange, Riechschafen 1. Der Zuchhalter Richard König, Berlim und Sedwig Beter, Gehrittinghe 69. Der All, Zeigrandhift Auf Rodemann, Lin Bachnof 4 und Aufte Seuder, Seigerlag 8. Der Schnieder Wills, Meißper, Krope Meditirogh 39 und Marte Deffe Scholsberg 1. Der Schnieder Willsche Gehreicher, Soulle und Thereie Sund, Sielbern. Seboren: Dem Heifenurdeur Albert Berner, Zhalamfite. 3, eine Zochter, Citie Auguste Emilie. Dem Schoffer Friedrich Schmidt, Steinstein Spek, ein Sohn, Mart Sermann, Dem Kollseie-Sergant Kriedrich Zheimer, Aborttraße 17, ein Sohn, Gerftreber Seinflich, Gerftreber: Des Roderlich Steinstein Steinstein Schmidt, Gerftreber: Des Roderlich Steinstein Serfens, 3 Monate, hadebomtirogh, T. et Gehinde Ctriff Schmann, 21 Kahre, Klinit. Des Alteiter Emilius Seins Sohn

## Frembenlifte.

1200 beutsche Professoren und Merzte

potheter M. Hingge's

Myrrhem - Crême

Myrrhem indennen Berluden von besten auftragruditititstanteit überzeigt im felbigen baber warm emploisen. Terleite sit
0.8590 in Toulligiend b at eint irt um hat sich als überaub resch,
ternen umb bodet absolut unschabilich.

# Wundheilsalbe

16. Pferdelotterie zu Marienburg. Biebung 27. September. 1900 Gew. v. Buf. 90 000 mr. Lottorie der Thür. Gewerbe-Ausstellung Ersurt.
Biehung 25. September. Gro. i. M. v. 90 000 Mr.
Driginalsose A 1 Warf, auf 10 200se ein Kreiloss (Botto und
Siste 20 Bfg.) empfisch die Expedition ber "Halleschen
Zeltung", Leibzigerstraße 87.

### Befanntmadning.

Wer irgend ein Justrument oder Musitwert I. Qualität, ob Boltybson, Symphonion, Artiston, decophon, Victoria oder Wonopan zu. 2e. mit ganntitt reinen Zon zu laufen nünfakt, wende sich direft an die renommitte Uhrens und Musitwert-Fabrië von Gustav Uhlig, dolle a. S., under Leistigtenden Musitwert-Fabrië von Gustav Uhlig, dolle a. S., under Leistigtenden Musitwerte, welche Zedemann frei zur Ansich in den Keinstein den Artistation der Verlässen der Fabriere Preis-Courante gratis und franco. [2761]

## Befanntmadung.

S wird biermit aur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß L an Stelle des Gemeindevorsichers Me zu im Zorn au der Gastwirth Wilhelm Selfert dosselhi zum Detssassiere der dentrick Wilhelm Selfert dosselhi zum Ertssassiere der der Verlagen Zahlstelle Schiepzig vom 1. October can der parte Arte Dr. Welse in Salzu ühr de fungart. Halle a. S., den 11. September 1894. 2727 Der Rorstand der Oristantentssis des Salstreises. Dr. H. Neudaur, Bosstender.

## Familien-Nadricht.

W. V. Saxonia, t. a. w. kegel, stud. med.

# Gardinen, Sortièren, Teppiche, Rouleauxstoffe, Möbelstoffe, Läuferstoffe

in grosser Auswahl

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse. 67.



Gustav Preuss.

Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 3.

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.

Garantie für tadellosen Sitz.

Aufmerksame Bedienung.





# Gebrüder Sauer

Halle a. S., 13 Leipzigerstr. 13, I. Etage

sämmtlicher Neuheiten der Herbst- und Winterstoffe

in reichhaltiger Auswahl ergebenst anzuzeigen. Etablissement feinster Herrenmoden nach Maass.

Eigene Tischler-Tapezierer-Werkstätten. Keine

Scheinwerkstätten. Strengste Reellität.

sollen die Bestände des übergrossen Waarenlagers möglichst reducirt werden und sind infolgedessen sämmtliche Preise bedeutend herabgesetzt. Unter anderem stellt sich eine mittlere bürgerliche

für Mark 1500. Ausstattung

wie folgt:

Geschmackvolle billige Ausführung

gallef

Decorationen.

Geschäftsprincip:

Billigste

Salon. Sofa und 2 Fauteuils mit Seidenplüschbezug
 Vertizow, echt Nussbaum, grundgeschnitzt mit Säulen
 Stühle, echt Nussbaum, mit
Muschelaufsatz und Säulen
 Trumeaux mit Säulen und
 Crytaliglas
 Sa. Intisch, achteckig, echt Nussbaum bis baum

I Damenschreibtisch, echt Nussbaum, grundgeschnitzt Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen von

# Wohnzimmer.

Divan		Mk	. 60, -
Auszugtisch für 12 Personen		"	47,—
Büffet, echt Nussbaum		**	120,
Pfeilerspiegel mit Schran	k,		
Nussbaum		"	54,-
Servirtisch mit Muschel		,,	13,50
4 Rohrlehnstühle mit Kopfwalze		"	45,
		Mk.	339,50

	Herrenzimme	r.	
1	Chaiselongue mit Decke	Mk.	54,-
1	Paneelbrett mit Stoffdecoration	,,	24,-
	Herrenschreibtisch, echt Nuss- baum, mit Aufsatz altdeutscher Bücherschrank mit	,	90,—
	Muschel	,,	72,-
	Sofatisch	"	21,-
4	Rohrlehnstühle mit Kopfwalze	"	30,—
1	Spiegel mit Facetteglas	,,,	21,
		Mk.	312,-

# Schlafzimmer

80,-

60,-75,-

50,--

Mk. 520,-

2 französische Betten, Nussbaum, mit hohem, geschnitzten Mu-	
schel - Aufsatz und prima Federmatratzen	Mk. 132,—
baum, mit Marmorplatte .  1 Waschtisch, echt Nussbaum, mit	" 36,—
Marmaraufsatz für 2 Per- sonen	,, 42,-

	•									
1 Wäsche	schr	ank	, e	cht	Nu	ISS	bau	m,		
mit	Mus	sche	la	ufs	atz				,,	45,-
2 Stühle								:	,,	15,-
I Handtud	hhal	ter		:	•			:	,	4,50
1 Spiegel			:	:	:			:	,,	13,-
								_	Mk.	287,50

# Küche.

l Küchentisch " 8,50								ML	41_
1 Küchenschrank       2	• Küchenrahmen	:	:		:	:	:	,,	4,50
	2 Küchenstühle		•	•	•		:	,	6,-
1 Küchenschrank Mk. 22,—	1 Küchentisch .	•	•	•	•		•	"	8,50
	1 Küchenschrank				•	:		Mk.	22,—

Sämmtliche Möbel und Polsterwaaren sind in eigenen Werkstätten gefertigt, wovon sich die pp. Herrschaften durch Augenschein überzeugen wollen.

Die Preise verstehen sich fest ohne Handel, unter strengster Garantie. Grosser Umsatz! — Kleiner Nutzen!

Jedes Stück ist auch einzeln

Möbelfabrik und Magazin,

Lager: Rathhausstr. 14. Fabrik: Sandberg 3. Halle a. S.

Lieferung durch eigene Fuhrwerke nebst Aufstellung und Arrangement in der Wohnung für Stadtbezirk Halle a. S. franko!

[2733

Schnellcopirende

# Lichtpauspapiere,

Negativlichtpauspapiere,

Positivlichtpauspapiere ohne Entwicklungsbad in allen gangbaren Breiten in nur garantirt prima Qualitat

H. Bretschneider.

Zahn- u. Mundwasser

Zalini- II. Muniuwasser
ist das beste Mittel Zur Erhaltung u. Pflege der Zähne.
Dieses Mundwasser erhält den
Nund in stets Trischem Zustande, särkt u. befestigt
das Zahnnelsen, entfernt den
üblen Geruch des Athems
und schützt hohe Zähne vor dem
Weiterstocken. [1985
Allein echt zu haben in Flaschen:
50 Pfg.
Gr. Uirishstr. 9, neben Mars la Tour. F. A. Patz.

# Pfirsiche

Bis zum 17. cr. verreist.

Dr. Hoeniger, Nervenarzt, Gr. Steinstrasse 58. [271]

Dr. Hessler on der Reise zurück

> 3 D. 21./9. 61/2. G. U. Br.

# Damen-Costüm $oldsymbol{\epsilon}$

empfiehlt sich

Marie Donath, Damenschneide
Ritterstrasse No. 2.

Anker-Gacao Anker-Gacao

Anker-Gacao

Fabritmarfe "Unfer" versel und in allen feineren Geschäft in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfb.-Dofen vorrätig.

### Zur Saat



Sunge Leute welche an obiger Anftalt einen Guriel in Buchfilbrung, Muts und Stanbes anntsgeschäften. Selbsteinschäften, Bethfeinschäften, Bethfeinschaft, Brüngerlefer, Bodentunde, Mich wirthschaft, theoretischem und praktischem Feldmessen eines der der Bunch unnetgelitich Seldung nachgewiesen als Berwaster, landbe. Rechumusskihrer oder auf als Aufts

Rechnungsführer oder auch als Amts-fecretar 2c. In 3 Jahren besuchten über 405 junge Leute unfere Anftalt. Statuten, Berichte, Dant- und Am

erfennungs-Bezengungen, fowie unfer Landw. Beamten-Beitung nebit Bro-fpette gratis burch [2755

Direttor 3. Silbebrand, Braunich weig, Madamenmeg 160.

Das größte wohlschmedende Frühstüds gebäck sowie Brod liefert [2630 Karl Koch, Herrenstraße 1.

Meine

ussbodenfarben und Lacke

Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29. <del>ૡૹૡૹૹૹૡૹઌ</del>ઌ૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱૱

trodnen fcnell und find an Saltbarfeit unerreicht.

Rotationsbrud ber "Salleichen Beitung", Salle (G.), Beipzigerftrage 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872166X189409152-12/fragment/page=0004

ter dem deutscher iale und em Brog kunft, fü lten, ent er Bolt

ngens Alstedner 1 Darst Araut vor 5 Stoffes, ngen bei

mmlung ni nnen den ! h triftigen forwurf nic an ift, die nten Gedan

Diet beim

# 1. Beilage zu Rr. 434 der Salleschen Zeitung.

Balle (Ganle),

Geschäftsprincip:

Billigste

Preise!

ko!

hähung,

d praf: ren, ets Stellung faudte.

unfere t Pro

eg 160.

Landeszeitung für Die Broving Sadjen und die angrengenden Staaten.

15. Ceptember 1894.

galleige Lotalnagrigten vom 15. Geptember.

s mannet mehre deringebenden ib mar an bentler Garden ist übe Diphisperitis ausgebrochen und hat bereits bereits in Michael in der Schlie eine der Schlie Schlie eine

minotes, melde ben I. Breis erhielten, Selaginella Martenat compacta, melde ben II. Breis erhielten. Belte Blangemarten moren im guter Sulfur.

in Greichenfrein befolch in. B. it. Editimpsieß om 20. Cht. 6. 3. in ben Mäumen der Gaulfelöpisuner burd Bongert und Ball erhielte Mäumen der Gaulfelöpisuner burd Bongert und Ball erhild zu begeben. Derr Amnisferein Buller, melden und Ball erhild in der Gaulfelöpisuner burd Bongert und Ball erhild in der Gaulfelöpisuner burd Bongert und Ball erhild in der Gaulfelöpisuner burd Burden der Gaulfelöpischen der Bereichten der Gaulfelöpischen der Bereichten der Gaulfelöpischen der Bereichten der Gaulfelöpischen der Bereichten der Gaulfweite der Gaulfelöpische Gaulfelöpischen der Bemindahre zu den Ikungan musucknischen Greichten der Bemindahre und Eleman musucknischen Greichten der Bemindahre und Eleman musucknischen Gaulfelöpischen der Gaulfweitelbeite Gaulfelöpischen der Gaulfweitelbeite Gaulfelöpischen der Gaulfweitelbeitel gemeinstehe Gaulfweitelbeitel gemeinstehe Gaulfelöpischen der Gaulfweitelbeitel gemeinstehe Gaulfelöpischen der Gaulfweitelbeitel gemeinstehe der Gaulfweitellen der Gaulfweitelbeitel gemeinstehe der Gaulfweitellen und gale absetzel werde gemeinstehe Liefe gemeinstehe der Gaulfweitellen und gale gesehlten der Gaulfweitellen der Gaulfweitellen und gestellt gemeinstehe Gaulfweitellen und gestellt gesehle gemeinstehe Bei der Gaulfweitellen gemeinstehe Bei gestellt gesehle gemeinstehe Bei Gaulfweitellen gemeinstehe Bei gestellt gesehle gemeinstehe Gaulfweitellen gemeinstehe Gaulfweitellen gesehlen gemeinstehe Bei gestellt gesehlen gemeinstehe Gaulfweitellen gemeinstehe Gaulfweitellen gemeinstehe Gaulfweitellen der Gaulfweitellen der Gaulfweitellen gemeinstehe Gaulfwe

gerieth, che der Kührer denselben aum Stehen bringen sonnte Durch berbeietlende Bersonen wurde das Aind unter dem Waggen hervoorgegogen, desse Schulben den Beleibe vorraditik geschaden batte; ob dasselbe Verlegungen davongetragen, konnten wir dis zum Redationsschalb von nicht ersahren.

— Bergiftung die Michtigenstein flard an den Folgen eines Bergiftung die unverbeltigte 19. Jader alte B. Das Weitere wird die angevornet gerichtliche Dobuttion der Leiche ergeber wird die in seiner Vohrung der Schaffwirt hach 12 Uhr erfohe fich in seiner Vohrung der Schaffwirth Jandein, Aus die Lieden au der schreiben Das der Gedenstein haben der der Geben beden.

### Mus ber Broving Cachfen und ihrer Umgegend.

Jahre 60 M Nabatt in die hiefige Vereinstasse geschoften seien. Es folgten noch verschiederne Bereinsangelegnsheiten.

— Jeun, 14 Sevtenmer. (Al eu et le 20 il 8 b.el un fi gung) In der "Armaichen Beitung" sinder sich ist die geschieden. Die Geschieden Beitung finder sich folgendes Instelle Geschieden Deitung den Aus der Sociala in der Schlieden der Verlebe in der Schlieden der Verlebe in der Schlieden der Verlebe in der Schlieden der und wiede 280 Klund. Rächten mit Auslieden, Schlieden der und wiede 280 Klund. Rächten Gemala, den B. Ersteinher, wird der in der Schlieden von der Klund in der Schlieden von der Klund in der Schlieden von der Klund in der Gehörenweise aufgestlicht uns 21km und uns Ihre gefürtert und nachdem von dem berähmten Bürenhäger Mr. Johnson uns Grönland vor den Nugen des Auslieden Wertenhaufe Mr. Zohnson aus Grönland vor den Augen des Auslieden der Schlieden der S

nis theilnabmen.
— Tereden, 14. September. (Entsetliche Robeit).
Ein Schmied in Gener bat, wie die "Dredd. Andie" berichten, im Jonne iber einen Lebtling. Der einen Glienflad put lange im Geuer gelassen batte, dem jungen Menschen dieses glüben de Cifen in den Unterleich gest des, no dag est in den Abrechitet.

Der Thate in der Gerengen gest betreich der de hen, so dag est in den Abrechitet.

perhoftet.

- Biviefau, 14. September. (Aclognoszirt.) In dem vergeitem hier vergiftet aufgefundenem jungen Mann ift der Pharmaceut Georg Brieger aus Ofdad, früher in Leipzig, ermittelt vorden. Was den Unglüdlichen zu der Ehat getrieben hat, ist noch nicht fespeiteltt worden.

- Braumtidweig, 14. September. (Unglüdsfall.) Aus einem Feinter der früher dass eines Kauses an der Kassanismenste ist heute das Zöchterchen eines Schlösers auf den hof gestürzt. Das Kind ist schwer verlegt worden.

### Berjonalnachrichten.

Perjonalnachrichten.

— (Drdenserleigen, a.e.). Dem bisheigen Rechtsanwolft und Notor, Clebeimen Auftis-Maß I intelen zu Mümiter über Note Abler Toen dritter klaffe mit der Schleife, dem Hutendamtur-Schleffe a. D. Rechnungs Rath Se fold der zu Ablehen, bishe eid der Inteldamtur der VIII. Annesdores, dem Staddenstellen, bishe eid der Inteldamtur der VIII. Annesdores, dem Staddenstellen, bishe eid der Inteldamtur der VIII. Annesdores, dem Staddenstellen, bishe eid der Inteldamtur der VIII. Annesdores, dem Staddenstellen, som dem Andelseibeiter, Kommergien Kantt Kant West Ablerden, und dem Kockfeldiere, Kommergien Kantt Kant West einer Auftliche Ernet Viese Feldwecke a. Die die des Zu Verniemunder, bisher dem Annesse Auftragation voor der Verlagen voor verlagen voor der verlagen voor der verlagen voor der verlagen verlagen voor der verlagen verlagen verlagen voor der verlagen voor der verlagen verlagen

Munt in Woldenberg aum Amisicidier in Forst i. L. der Gerichist, Alfestor Ba ier in Godsig jum Amtscichter in Gereifinderg i. Seld, der Gereifischlicher i. edd, der Gereifischlicher in Gester in Sentra, der Gereifischlicher Seiden Gereifischlicher Seiden in Gentra, der Gereifischlicher Seiden Seine das jum Amtscichter in Bettigt in Gentra, der Gereifischlicher Seiden Seine Gereifischlicher Seiden Seine Gereifischlicher Seiden Seine Gereifischlicher und der Gereifischlicher Gereifischlicher Gereifischlicher und der Gereifischlicher Gereifischl

## Beer und Marine.

Berfonal. Beränderungen in der Breufifden Armee.

Dochichulen, Afademien, gelehrte Gejellichaften.

Bertlin, 15. September. Dei nrich von Treitfafe begebt beute feinen 60. Geburtstag. Er wurde in Dresben als Sohn eines Generalieutenants geboren.
auf mehreren Hochfolden begann er feine Abätigleit 1858 in Zeitrig.
Der Erfolg feiner geschäcklichen Botelmann der Schale der Bestellungen vernalgste im, fich
gang der Siltorte gauwendem. 1885 ging er als Erteneodinarius

nach Reiburg i. B., legte aber bei der politischen Arifis den ist sien Unter Und in der und übernahm in Berlin die Seitung der Leist Sachbidger ist 1889. Als Devidentien do sogiet er im fiel und der Deutsche ist 1889. Als Devidentien do sogiet er im fiel und der Deutsche ist 1889. Als Devidentien der Bereichte der Geschieder Abhard und der 1876 eine Schrift ist Bereichte Geschichte und der 1876 eine Schrift der Begriften der Geschieder im des Abhard der Geschieder Geschieder im des Abhard der Geschieder Geschieder im des Abhard der Begriftente der Geschieder im der Abhard der Begriftente der unterer von der der Begriftente der unterer von Abhard der Begriftente der Von Abhard der Von Ab

### Repertoire-Entwurf bes Stadt-Theaters gu Leipzig

vom Sonntag, 16. September, bis incl. Sonnabend, 22. September, 22. September, bis incl. Sonnabend, 23. September, 24. September, 24. September, 25. Sept

### Bermifchtes.

### Legte Draht: und Ferniprech: Rachrichten.

Loubon, 15. Geptember. Der "Times" wird aus Changhe gemeldet: Rach in Tientfin aus Bingyang eingetroffenen Rach richten griffen die Fapaner in der Racht zum 12. Septembe richten griffen Die Javaner in ber Die Chinefen bei Binggang an, murben aber gurudg

obe Sylveren Das Gelecht wer ein äußert blutiges. Die Japans freuzen im Golfe von Petschili. Hauburg, 15. September. Seute traf in Lauenburg in Stabbargt zur Errichtung einer Cholera-Kontrolle ftation ein.

Die neuesten Facons

# Regen-Mänteln, Jackets und Capes

in hervorragend grosser Auswahl zu billigen festen Preisen

# Rud. Niemann Nachf.

Leipziger Str. 105.

DFG



balle ( Sozial

not, Manne nolution latorp in Ma jallen ift Die mofrat siese Tha

geworden ift, de gemießt, diefen iber ben üben darf, heit perhind hat erflärt, fi m, fie fonne und sein besol fitute batte be

Diefe Bor nofratische, hat, er tonne jeugter Sozia Behrftelle verzi a nicht einse nelche Die Fro Sozialdemotro langten, fobi

efinnten Leh Imehr Dara ae Alemter ber Selbsterh Sozialdemokr In diese betifc gefini jeugung ha

pur die So nur fommer hm übertrag der es ihm ü die Umfturzp für Sitte u thätigfeit b dahin ergar jeder Autorit eroffichtet, 1 Sozialhemof bullehrer, pflichtung ar verneinen m überzeugter Religion, C Daran ande

ber Staat b will, dann lutionär gefi benen er me einem Lehro welche ihm aus bemfelb

Bewegn Bugezoger Darun

im Gang Es wo

evangelischen lädischen Dissidenten Gebür aus der P

# 2. Beilage zu Rr. 434 der Halleichen Zeitung.

balle (Canle),

Landeszeitung fur die Broving Sachjen und die angrenzenden Staaten.

# Sozialdemokraten im Lehramt.

Receiving sind in alademischen Lehrlövern verschiedentlich adhemolratisch gesimmte Profesioren und Privatogenten ausgewicht, Männer, welche von dieser ihrer Gestummt so werenig Sessi maken, daß sie trot ihres Lehramtes werbend und föderend für die einkrodutionäre Bartet eintraden. Wie erinnern an den Kall Salor in Marburg und den Kall Vicons in Bertim. Mit dieser simmelin die absch der in addemischen Eestenderin. Mit diese Salasi ver in addemischen Eestenderen mittleren und gussellen unter Cosialdemotraten als Ledver.

Siefe Tasliache des dieser kaum die Leddung aefunden. welche

Dicke Thatfache hat disher faum die Beachtung gefunden, welche perdient, und wenn in jüngster Zeit deim Fall Arons bekannt amorden ist, daß der Unterrichtsminister die Fakultät, welche die Ehre 

Schiftele verzichten follte. Daß bas fozialdemotratische Parteiorgan be nicht einsehen tann, glauben wir gern, wir geben fogar zu, daß g Recht hat. Aber bagu haben ihm boch nur Diejenigen verholfen, s nach and ver eine grand geden in den der einem ibergengen Geschenderten "ebrenhalber" und als "Anfindbörflicht" eine anten, ebrenhalber" und als "Anfindbörflicht" eine anten, ebenhalbe es aus Erkenntnis seiner Bugebörigeiet auf histen Unifurspartei gelangt wäre, auf ein Lehrannt zu verschaften.

Micht etwa eine solche "Anstandspflicht" der sozialdemokratisch gfinnten Lehrper, sonen scheint und im Frage zu stehen, nicht darauf himmt es an, od ein überzeugster Sozialdemokrat auf ein finallische Unt, auf eine staatlische Eehrerstelle verzichten müsse oder nicht, als

smit es ait, do ein werzeigter Sozialvenortar auf ein finaltige Eint, auf ein fantlige Eercreftele verzichten müße oder nicht, als einese bruck Sozialvenortarten währe fiben muß, derenkse leinter durch Sozialvenortarten währenkeme zu fassen. Diese Sezialtung wüllen die Jugend für fich und nicht stür die Sigialvenortarte erziehen und gewinnen will.

3. wieser Bezischung fil es auch gleichgalitun, od der fosialdvenorhild gefinnte Beante erzie. Dehrer sitt eine umfürzigerische Überergung handelnd eintritt, im Amt oder außerhalb dessehen kiede Sozialdvenortratie wirft oder nicht. In Betracht fann ur sommen, doß, wer überzeugter Gozialdvenortat ist, das im übertragene Zehrant garnicht im Sinne desse nicht an n, des ihm übertragen Bekrant darnicht sie die Musturzpartei dat als positives Ziel das Eintreten für Religion sir Einte und Drowung bingestellt, was man, soweit die erzieherische Känigkeit des Augendbelerens im Frage kommt, dem esden zugenziehen dasse der erziehen dassen dasse der einer der eine Kattung dehn ergangen dass, dos er die Austerlandsliebe, für Actiung dehn ergangen dass, dos er verpflichtet, der ihm das Lebraut überzeugter ist, den Sture den Stades eroflichet, der ihm das Lebraut übertrug. Vermag ein überzeugter roflichtet, der ihm das Lehramt übertrug. Bermag ein überzeugter ezialdemokratim Lehramt, gleichviel ob als Universitäts» oder als Bolkssallehrer, diese seinem Auftraggeber gegenüber bestehende Bere-kflichtung zu erfullen ? Selbst der "Borwärts" wird diese Frage verneinen muffen, denn er kann gar nicht wünschen, daß ein als semeinen müssen, denn er kann gar nicht wünschen, daß ein als stregugter Sozialdemostat bekannter Lehrer als Jugendorzicher für Keligion, Sitte, Otdnung, Bateclandstiede und Autorität virkt. Daran ändert auch die aledemisse Lehrschiede und utvotiät virkt. Daran ändert auch die aledemisse Lehrschiede indet einmal etwas, dem jeder Kehrer soll gleichzeitig Erziehe rieht und tenwas, dem jeder Kehrer soll gleichzeitig Erziehe rieht und und nach erwas, dem jeder die Kehrer von ihre Staat und siehen die Kehrer der kehrer der kehrer von denen er weiß, daß sie albertagte Sozialdemotraten sind, nicht in einem Lehrant ihre Kehrantische ihm ein Lehrantische ihm eine Lehrantische ihm eine Lehrantische ihm eine Lehrantische einster zu der Lehrantische ihm eine Lehrantische ihm eine Lehrantische Lehrantische ihm eine Lehrantische ihm eine Lehrantische Lehrantische ihm eine Lehrantische Lehrant

### Bewegung ber Bebolferung zu Salle a. C. und Giebichenftein im Anguft 1894.

im Angun 1894.

I. Dalle a. S.

Sugezogen find 1568 Berlonen (gegen 1462 im Borjahre).

Darunter befanden fich:

53 mänuliche und 9 weibliche Familienglicher,

53 mänuliche und 9 weibliche Familienglicher,

53 mänuliche und 574 weibliche Kerlonen

18 Gangen also S94 mänuliche und 674 weibliche Kerlonen

18 gezogen find 2090 Ersionen (agean 1718 im Borjahre).

Darunter befanden fich:

49 männliche und 12 weibliche Familienbäupter,

	49	männlich	e und			eib				
	42	100		8	9		. 50	miliengl	ieder.	
	1259		"	63		"	(Si	nzelperio	nen.	
im	Conzen	alfo 135	n mi			1111	5 740	moihliche	Rorian	en
	Es ware	nelo Tor	, mi		icije	***	a) ha	n ben	b) he	n ben
							Bugese		2[haes	paenen
guann	gelischen	@lauber						Berionen	1804	Berionen
fatho	lifchen						167	,	230	
ludif	chen	"				•	7	"	28	"
Diff	benten .	"				•	10	"	28	"
- cile	GL.E. P						16	"	20	"
	Sepuring	waren:								
ans !	per Prot	ing Sach	fen .				708	"	873	. #
						0		231 aus	(barunter	
	Sam AL	m						a. S.)	Solle	a. G.1
	vem upt	igen Brei	igen .				612	"	811	"
"	" Koi	rigreich C	achier	t.			125	"	178	"
"	_" übr	igen Der	<b>utich</b> la	nd			88	,,	144	,,
	Defterrei	d					13	"	28	,,
-	Rugland						4	"	14	
	ben ühri	gen Länd	ern 1	nh	ohn	0		"	-	"
	Ungak	gen cuno			091		18		42	
	But						10		-10	**

	Staten testen Zbodnits daben gegabt telp. es betaogen:	
1	Königreich Preußen 1213 " 1438	"
	Königreich Sachsen 165 " 197	"
i	Hebriges Deutschland 120 " 140	"
1	Desterreich	"
1	Rugland 4 " 16	"
1	Amerifa	"
	Unbefannt und Wanderschaft	"
	Es befanden sich:	"
	a) unter ben Jugeg. b) unter ben	
	Dienftboten 21 m. 443 w. Berf. 26 m. 464 n	
3	Arbeiter 86 m. 42 m 102 m. 55 m	

Dienstboten	86 m.	42 m.	102 m.	55 w.
Bewerbegehülfen	4/0	Berfonen	080	Berfonen
Gelbftft. Handels und Gewerbetreibende	39		39	
Lehrer, Militairpersoneu, Gelehrte, Beamte	26		20	,
Rentiers, Haus- und Grundbestiger	9	,,	5	
In Berufsvorbereitung .	96	,,	452	
Ohne Beruf und Berufs- angabe incl. Kranke . Es betrug die Bahl:	175	;	167	•

C3 betrug die Saht:

Der Annehungen von Berjoner refp. Jamilien, welche innerhalb
Salte ihre Wohnung gewechfelt haben 1271 (1221 im Borj.),

Der Annehungen von Berjonen refp. Jamilien, welche ihren Wohnfte
von Auswarts mas Daufe verlegt haben 1425 (1224 im Borj.),

Der Albmelbungen von Berjonen refp. Jamilien, welche innerhalb
Salte ihre Wohnung gewechfelt haben 1005 (1222 im Borj.),

Der Abmelbungen von Werjonen refp. Jamilien, welche von Salte nach
Auswarts ibren Wohnfte verlegt haben 1005 (1222 im Borj.)

Der Jahren von Berjonen refp. Jamilien, welche von Salte nach
Auswarts ibren Wohnfte verlegt haben 1054 (1619 im Borj.)

Be haben im August 1834 fattgefunden:

Schafter von Berjonen verlegt.

Schafter von Berjonen verlegt.

Schafter von Berjonen verlegt.

Schafter von 1921 im Borj.)

Der Schafter von 1921 im Borj.

Schutten: 339.

Sterbefälle: 285.

Sterbefälle: 285

Bermischtes.

Bermischtes.

Bermischtes.

Gin unsäßbabares Berbrechen au Kunft und Wissenschaft; wie sich jest als falt unsweichlogt beraussielt, beim Albbruch der Langen Bride und Berfesung des Dentmals des Großen Kurfürlich in Bert in begangen worden. Das B.z. theilt darüber Folgendes mit: Als es an die Berfesung des Dentmals des Großen Kurfürlich in Bert in begangen worden. Das B.z. theilt darüber Folgendes mit: Als es an die Berfesung der vorgedaden Bildfalle und Albbruch der Bride ging, deben mit darüb auf unsweichen genacht, das jeden hier der Angelen werden wirden. Es ihr um auch sowohl Seitens der Ministerial-Maußen mehren mehren wirden. Es ihr um auch sowohl Seitens der Ministerial-Maußen mitten Gettens der Erkabtigen Baudeputation anfänglich, namentlich in estetens der Erkabtigen Baudeputation anfänglich, namentlich in lange der Berbereitungs-Arbeiten für die Abbehung und Berschung des Kurfürliche-Schnöbliches dauerten, ben Arbeitens für der Auf der Sindals berauben zu laften. Mit der einerflicher Auf die Singar geleben worden, um den enhagten Grundbeiten Studikts berauben zu laften. Mit der einerflichen Berteiten Berteiten und geschichtlichen Studikts berauben zu laften. Mit der einerflichen Berteiten Berteiten er Berteiten fonten eine Des Studiktions der Berteiten der Studikt lecht nach der Studikt lecht nach der Studikt lecht in der Berteiten der Studikt lecht nach der Studikt lecht nach der Studikt lecht nach der Studikt lecht in der Berteiten Berteiten der Studikt lecht nach der Berteiten Berteiten er Berteiten mitte, und ist bierauf auch die Bauserwaltung ausbrückten zu der Mitigen der Auf der Schließen der Studikten der Mitigen der Auf der Schließen der Studikten der Berteiten der Schließen der Auf der Schließen der Lecht der Berteiten der Schließen der Lecht der Berteiten der Schließen der und bei Bauserwaltung ausbrückte der mit der der Lecht der Berteiten der Auf der Mitigen Berteiten der Auf der Auf der Schließen der Lecht der Berteiten der Auf der Berteiten der Auf der Auf der Auf der Auf

bötbat mard. Blit eilten sur Thür, in der Meinung, doß die Damen einen Qund draugen gelessen hätten, allein es war absolut nichts Bierstäuges zu sehen. Das Entien dauerte ingwischen fort. "Zoni," fragten wir die Kellnerin, "wendelt eilteidt draugen eine Kud mit there Glock berum " Die Zeit bei den deuter ingwischen fort. "Zoni," fragten wir die Kellnerin, "wendelt eileicht draugen eine Kud mit there Glock berum " Die Seit die Strick mit der weiter bavon! Zest muchen wir ert recht neugierig, sumal das unaufhörliche Läuten soon auf die Keren zu wirden begann. Das mitste doch nich mit rechten Ingen zugeben — so bachten wir — wenn man den Grund dieses Geräussen sich ein der eine der eine der eine der eine der in den der eine der eine der inne, und verhäufig — wir trauten unteren Migen faum — eines der jungen Wähden trug m Armbonde eine regelrechte, wenn auch etwas verlicherte Russische der Schale der Schale der Aufliche der Auflich der der Schale der Schale der Aufliche der Auflich der der Bei sehe Part Schale der Schale der Schale der Auflich der Auflich der Auflich der Auflich der Schale der Scha

"Unferm König Alfonfino Bleib' fein findlich zarter Sinr Ihm zur Seite aber ftehe Immerdar die Königin."

Som sur Seite aber tiebe Simmeron die Koniga.

Der steine Rönig schüttelte mit dem Kopfe, sagle aber nichte. Mis nun die Deputation der "Ortonissen" empfangen wurde und die Koniga über der "Ortonissen" empfangen wurde und die Koniga Ulfons an den Sprecher; "Geber Spert", sogle er "Jönnen Sie mit nicht die Stoopte vielderholen, mo von mit die Alche stil." — "Gewist", und nun wiederholde die Deputation die Strophe. Der steine Konig aber verzag sein Gestächten und sagte dann ""Kritens ist mein Anne nicht "Mischafen und sogle dann "Kritens ist mein Anne nicht "Mischafen und sogle dann "Hontino", sobern Allondund", die Muster ihm zur "ette siehen, sohner er der Muster. Singe ein als die ab zu nie wieder frieden, sohner er der Muster. Singe de als die das Zun nie wieder frieden siehen sich eine Steinen frieden siehe Schafen die Steine Bertunden siehe siehen siehe und siehe eine Steine Steine

chten.

2759

# Amtliche Bekanntmachungen.

# 30 Mark Belohnung.

Am Nachmittag bes 12. bis. ober auch in der Nacht bom 12. jum 13. die, find auf den Baffendorfer Wiesen 4 junge Bappelbäume abge-schwitten und gestohlen worden. Wir sichern obige Belohnung demjenigen au, der den oder die Thäter so anzeigt, daß dieselben zur Bestrafung gezogen werden können. Dalle a. C., den 14. September 1894. Der Magistrat.

## Befanntmachung.

Der am 18. Oftober 1862 zu Halle a. S. geborene Atbotter Seinrich Angermann, bessen Aufrichaft unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, so daß die seine Aumilien unterflüht werden muß. Mittheilung seines Aufrinthaltsortes Halle a. S., den 13. August 1894.
Die Armein- Direktion.
Bernial.

**Bekanntinachung.**Megen Ausklührung von Kanal-Lauarbeiten wird die Kl. Ulrichftraße von 17. d. Mied. ab dis zur Gertigliellung der, Alreicht für den Heide und Keitsetelte gespert.
Hoelten für den Heide und Keitsetelte gespert.
Hale a. E., den 18. September 1898.
Lie Bollgei-Wertvaltung.

Bekanntinachinta.

Raddem die Sayungen der Benfious und Unterfiffinungskaffe des Staditheaters zu Galle a. S. von dem Herrn Regierungsprüftdenten unterm 7. Sertemder d. 3. genehmigt noorden find, laden viet die Mitglieder der vorgedachten Benfons und Unterflügungskaffe gemäß § 18 der Sayungen zu einer General-Berfammtung ein, welche Freitag, den 28. September, Nachmittags 4 Uhr im Bühnenraume des hiefigen Staditheaters

flattfindet.

Tages-Ordnung:
Bafl der gemäß § 15 Rr. 3 der Sagungen von den Kaffenmitgliedern zu mählenden Borfinndsmitglieder.
Salle a. S., den 14. September 1894.
2ex Borfinnd.
3ochmus.

# Zwangsversteigerung.

Das im Grundbucke von Holleben Artikle ist auf den Namen des Arbeiters Seinrich Gerber aus Holleben eingelragene, jest dessen Erben gehörige, zu Holleben belegene Grundfild (Bocknindmilhle nehit Wohnhaus und Stall) foll auf Antrag der verescheichten Muller Louise Köning gedorene Gerber aus Holleben zum Bwecke der Aussinandbersehung unter den Miteigenflühmern am 5. Podember 1894, Kormittags 10 litze vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — zwangsweise verfleigert werchen.

werden.

Sas Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 6. Robember 1894 Bormittags 11 Uhr an Gerichtskelle verklindet werden.

Bauchsted b. h. e. 4. September 1894.

Königliches Almtsgericht.

# Befanntmachung.

Fortan ist der Sprachverkehr zwischen den Theilnehmern an den Stadts Gernsprecheinrichtungen in Halle (S.), Ammendorf-Radewell, Trotha, Naumburg (S). und Beigenfels einerfeits, sowie dernjengen in Jena andererfeits augelassen. Die Geduck für ein Gespräch die zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Bertekr zwischen Jena und Naumburg 50 Pfg. und im Berkehr mit den übrigen Drien 1 Mart.

Delle (Saale), 14. September 1894.

Der Raiferliche Ober-Boftbireftor Wehlack.

# Kirchliche Wahlen der nengegründeten Parochie

Chegrenzt von der Desjauer, Bucherer und Reislineden Rachdem die aufgesiellte, von den Unterzeichneten gebrüften Mählerlisse ab-gescholssen die aufgesiellte, von den Unterzeichneten gebrüften Mählerlisse ab-gut Einschol der Zehelissen bein vorliere deren Sechulz, Necisfraße 132 ("Kaiserhof") öffentlich ausliegt. Derpfarrer u. Superint. Professor D. Förster.

Dr. Bangert. S. Grosse. Th. Roeppe. Kr. Peters. Dr. Pischel. E. Schulz.

# Eisleber Zeitung. 20. 3ahr.

Die auf bentschnationalem Boden siehende, täglich erscheinende, Sisteber Zeitung" mit der wöchentlich einmal beigegebenen Unterhaltungsbeilage "Zonntlagsgaft" ladet biermit zum Abonnement ein.

Tie "Sisteber Zeitung" lampt in nuerschrodener, freimitthiger Weite sie geheitigten Gitter der bentschan Nation: Thron, Allar und Kannlie und bestämpt den auf allen Gebieten des össenlichen Sedens sich sichter der Sieden der Sieden der Sieden der Sieden sich sieden Auf der der Beise des für die Beise der Beise der auf der Aberlagen der Verlegen und die Grindbungs-Schwindelein; sie tritt warm ein für die berechtigten Interssen der Randwirtsschaft, des Handwicken der Verlegen der Landwirtsschaft, des Handwirtsschaft der Landwirtsschaft des Handwirtsschafts der Landwirtsschaft der Lan

Die "Geseleber Zeitung" ift Organ ber "Bundes ber Landwirtt en Mansfelder Seefreis und des "Landwirthschaftlichen Bereins en und Umgegend".

Die "Gelseber Seitung" bielet alles das, mas man von einer großen politischen Beitung zu fordern berechtigt ift; fie besprücht alle politischen mund vierbischgeftlichen Tagesfragen in eingehendler Bedie und erdält die neuesten Nachrichten durch telegraphische und telephonische Meldung übermittelt.

15 Bg. einnemaßungen in der "Gisleber Zeitung" lossen die Beile 15 Bg. und doben erwichenrungen den besten Erlotg. Die "Gisleber Zeitung" löste beiterlißpritig 2,25 M. und nehmen sämmtliche faiserlichen Gammtliche taiserlichen Bosanstiellen und Landbrichträger Beitellungen auf dieselb einzgen.

Gisleben.

Die Gevedition.

Genoficus datisvegister
bes Königlichen Amisgerichts
an Dalle a. E.

Bufolge Riectfagung vom 5. Eerstember
1894 ist am 6. Eerstember 1894 bei der
unter Rr. 26 eingetragenen Genofiemschaft:
"Schlachtvich Berstlicherung bes
landvirchschaftstigten Ameren Bereins des Saaltreistes, eingetragene
Genofiemschaft mit des fürzeren Wortschaftstate
Benofiemschaft mit des fürzeren Wortschaftstate
Benofiemschaft mit der genofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Benofiemschaftstate
Bunner-böder inden Samie
teinbestate
Bunner-böder inden Samie
bes
Bunner-böder

werthugh, 46 (Lectung der Unter-bilang). Der Beichluß vom 19. Mat 1894 beindet fich bei den Alten. Halle a. S., den 6. September 1894. Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Genoffenichaftsregister bes Königlichen Amtsgerichts 30 Palle a. Egerichts Bufolge Berfügung vom 7. Sentember 1894 ilt am folgenden Tage bet dem unter Nr. 31 des Genosfenichafts-Negisters eingettagene Conjum Berein für Giedicheftein mb Umgegend, eingetragene Ge-unstensisser ihr beschrieben. Der die hilde, in Spolte 3 folgender Bermett. 30 Cröding ist eine Bweignieder-lofung errichtet,

eingetragen worden. Salle a. S., den 8. September 1894. Königliches Amtegericht, Abtheilung VII.

# Befanntmachung.

Das den Thimmler'igen Erben gebörige und im Grundbuche von Helbrig und im Grundbuche von Helbrig den Helbrig des Greichte des Greichte

# am Connabend, ben 22. Septembe Rachmittags 4 libr

im Scharlustif A. Ochring'ichen Sofale meistbietend verlauft werden. Die Raufbedingungen merden im Termine belannt gemacht, jedoch siegen diestlem auch sichen vorher beim biesigen Rnappschaftsättelten, herrn Carl Seller, zur Einstigt aus.

Delbra, ben 11. September 1894.

# Gutsverkauf.

Eine Bauernaufsbefigung in auter Bo-benlage, ca. 200 Mrg. Jeb u. Wiefe, zu allen Frudschatungen geeinet, mit guten Gebüuben, 6 Vierben, 19 State Kind-vieb, 20 State Sedweine, vollfühnigen Inventar u. guter Ernte foll wegen Lo-besfall bes Befigers bablygit verlauft werden. Nährer diesklunft wird ertheilt in halle, Charlotterkrafte Pt. 8, 2 Tr. u. in Deligich bei A. Dörtel.

### Rittergut.

Ein gut artonbirtes, brainirtes Rittergut in der Oberlauft, 620 Morgen ausgestichene Beigen und Rieboden, ift wegen Kamilienverhältniffen, mit vollet Gentte, unter tehr günftigen. Politigungen fofort zu verlaufen. Rur Gelbisflaufer wollen ihre Riberfein positigaren Birtan unter E. H. 55 niederlegen. [2696]

"Rochfchule."
Seit Jahren benührt, in einer schönen Mittelstadt Thüringens, unter Leitung der Hausfrau (Kaltoin.) Großer Hausbaldi, (250 Mr.) Illiert, in de Grufus haldi, (250 Mr.) Illiert, in de Franke der Greicht Geschlichaft, Hortb. Dergl. Zon t. Saute. Gestgenbeit aum Forth in Blistenschaften, Graden und Mussel. Mehr Seit Not. Durch die Exp. d. 384, unter Z 2678.

## Soolbad Wittekind.

Den geehten Besuchern unseres Rades machen hierdurch befannt, daß wir auch nach der Saison auf längere Beit alle gewünscher Aber in den mit Dampf-beizung eingerichteten Bellen verabreichen.

Pension u. Unterr. 3. Borber. f. d. underen Gymnasialli. erb. Anaben der best. Schände v. Pfarter a. d. L. Schöne Wohnung, malbreiche Eggend. Anfr. durch d. Exped. d. Zeitung. [824

ca. 100 Centner Zwiebeln

bzugeben. Biegelmühle Gr. Ofterhausen. Otto Herold.

## Befanntmachung.

Nachdem die falltalertische Krüfung des Spesial-Protofolls über die dem unterzeichneten Leibamte in der Zeit vom 9. die 23. August d. 33e abgefaltene Auftrion der verfallenen, in den Monarten April, Was und Zuid 1983 berfetzten und ernenerten Pfänder, welche die Pfandbummens 69361 die 83420 trugen und vorriber die Pfandbleine in gelbem Leidager und der die Auftrion der Verfallt und der Verfallt der Verfallt der ind hierarchied der einfahrigen Kräftligfreit vom 15. Sechtember 1894 die Verfallt vom 15. Sechtember 1895 die Verfallt vom 1805 die Verfallt vom

halle a. S., am 14. Sept. 1894. Das feih: Amt der Stadt halle.

Bu ber am Sonnabend den 22. September er. Abends 8 lift im "Metel Kalserhof", Meilfreige 132, fatifindenden Borderathung zu den Kirchenwahlen der neuen Akachdie (begrant von der Deflauer, Wucherer und Beilfitraße), werden die Betheiligten biermit ergedenst eingeladen.

Salle a/G., den 14. September 1894. Die Repräfentanten.





Amt

Abonnen Hir Hirffamf

bas einzi

Mansfel

pee Nr. 4

67. Nr. c. gahlbar a

aus

Das am 3. Olfober in Betererobe bei Noisich aum gerichtlichen Berlauf Iommende Gut Zseherne ist durchaus nach Braunkohlen abgebott mis 13—16 Weter stohle gefunden. Alleidem ist ein eichbaltige, leicht zu ge-winnendes Thomlager vorhanden. Bohrfarte und Zabellen sonnen auf Gut Zseherne eingelehen worden.

# Actien=Bier=Brauerei Querfurt.

# Mittwod, den 26. September er., Radmittags 3 Uhr

im Schützenhause zu Thaldorf abgehalten werden und saben wir die herren Alftionäre hierau mit dem Bemerken ein, daß die Legitimation durch Bonte gung der Zalons zu geschehen hat.

## Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2. Bertheilung des Bleingewinnes. 3. Sechagrung der Saspersechnung. 4. Baal des Borstandes für die Beit vom 1. Oktober 1894 bis 30. Sep.

4. Wahl des Arflandes für die den vom 1. dis 20. September im Bilans, Sewinn- und Berluftrechnung liegen vom 1. dis 20. September im Geschäftstolale der Gesellschaft zur Einsicht der Altschaft aus.

Cuerfurt. den 23. August 1894.

Der Vorsitzende des Aufflichtsrathes.

C. Koch.

# Landwirthschaftl. Schule zu Quedlinburg

unter Aufsicht der Königlichen Regierung und der Provinzial-Verwaltung 2 klassigem Lehrgang beginnt Donnerstag, den 18. Oktober 1894

n neuen Lehrgang.
Lehrplan und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Austalt
Dr. Richter,

# Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Das Winterhalbjahr 1894/95 beginnt am Dienstag, den 9. Otiober bs. 3s., Morgens 8 Uhr. Neueintretende Schiller und Hofpitanten müssen am Montag, den 8. Oktober hier eintressen. Anmeldungen baldigst erbeten. [1706 Dr. Wilbrand, Direftor.

# Padagogium Lähn bei Hirschberg in Schles.

Staatl. genehm. Lebranstalt in prikht. Lage des Riesengebirges. Gründliche Verbereitung f. Prima u. Freiw. Examen. Kleine Klassen, bewährte Lebrixidiecher christlicher Religionsunterricht, körperliche Ausbildung, tägliche Spaziergüngs, milssige Pension. Weitere Auskunft und Prospokte durch Dr. Hartung.

# Gothaer Lebensversicherungsbank.

# Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Steinweg 25.

# Berichtlider Ausverfauf.

Die jur Kontursmaffe des Tifchlermeisters Aug. Bötteher gehörigen Möbel follen faleunigit, da der Laden bis 1. Oftober geräumt fein muß, Bu gang angergewöhnlich billigen Breifen verlauft werden. Ge find noch vorkander

orhanden:

1 hochelegante Plüschgarnitur, I hochelegantes Bancel. Sofa, verschiedene hochfeine Sophas,

1 Chaifelong, Vertifows, Aleidersetretaire,
Schreibtisch, Tijche, Stühle, Küchenschränke,

1 große Parthie einfacher und eleganter
Spiegel u. f. w. u. f. w.

Das Ausverfaufslofal, Schmeerstraße 20, ift von Wontag, ben 17. b. Mts.

Franz Krug, Sonfursverwalter.

Dienstag, b. 18. September, trifft eine fehr große Auswahl belgijder Arbeitspferde,

und 21/g jahrige belgifche Sohlen bei mir ein Wilh. Trautmann, Querfurt.

= Heirath. Mein Freund, Withver, Ende 40er, Industrieller, ca. 15,000 M. Einlommer, such die Bekanntschaft ältere vermögender Dame behuss Seirath. Agestlen von beten, streugisch Dieserien sest auch die Dieser unter K. N. 895 an Assenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.



3 Uhr im

itt.

3 11hr

n wir bie arch Borles [2708

30. Sep. tember in

hburg ltung mi

iter.

thes.

eim. Oftober nuffen am [1705 or. schberg

hles. iche Vor-ehrkräfte, siergänge,

h,

tes as, re, fe, ter 746

[2725 ·t. \*

1 0ets [2575

ber bie bei b. Is. abs und Juni dummern dem Drude nder beim. eberschüffe

Amtsblatt für den Stadtrat zu Gera verdunden mit dem Pluftrirten Anterhaltungsbelat als Grafis-Sonntagsbeilage und dem täglich an den Eden und Plafatstulen erscheinenden Plafat-Anzeiger wird täglich außer Sonne und Kriftags Abends ausgegeben. Fonnemenensbreise viertläghet. Durch die Bol besgene 2 Wilt, monatl. 70 Bf. knisstulitäd ihrer großen Berbreitung in allen Schichen der Bevöllerung nierkamites

Fürftl. Reuß.

Geraer Zeitung

Tageblatt und Anzeiger

pirffamftes

Pulertions-Organ.

Hir ben Wohllist. Etabtrath zu Gera ift die "Geraer Beitung"
bot einzig amtliche Publikations-Organ in Gera.

Der Inferionspreis beträgt 18 Pfg. die Pektigelle oder deren Maum,
m Mckametheil 60 Pf. 200 Pektigellong entiprechenden Nadast.

Probenummern jederzeit grafts und franto.

# Bekanntmachung.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

Bei der am 12. Mai 1894 unter Zuziehung eines Notars hier stattgefunde-usloosung der pro 1894 planmässig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen

### I. Anleihe de 1867.

(25 sto Ausloosung.)

Serie 178 Nr. 4041 bis mit 4060,

180 4081 4100,

199 4461 4480,

266 5801 5820,

299 6461 6480,

hiller am 2. Januar 1895 gogen Ruckgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine

## II. Anleihe de 1875.

(17 te Ausloosung.)

80 Schuldscheine à 500 Mark. 1. 4. 44. 93. 94. 115. 130, 175, 212, 243, 270. 301, 329, 424438. 481, 497, 541, 543, 582, 600, 649, 655, 656, 815, 912,
438. 410, 403, 1131, 1179, 1194, 1224, 1267, 1282, 1296, 13411344, 1381, 1384, 1431, 1507, 1523, 1536, 1551, 1572, 1589,
1590, 1616, 1627, 1652, 1659, 1710, 1720, 1722, 1752, 1767,
1788, 1816, 1845, 1846, 1852, 1881, 1930, 2073, 2092, 2151,
2153, 2195, 2207, 2215, 2243, 2829, 2330, 2333, 2348, 2368,
2360, 2366, 2376,

2360. 2365. 2376.

33 Schuldscheine à 1000 Mark.

N. 11. 42. 74. 89. 106. 152. 220. 246. 323. 327. 336. 344. 432. 452. 497. 521. 580. 630. 652. 676. 690. 691. 693. 722. 738. 807. 896. 937. 949. 954. 968. 980. 987.

5 Schuldscheine à 5000 Mark.

N. 88. 89. 143. 146. 151. albhar an 31. December 1894 gegen Rückgabe der Schuldscheine, des Zinsscheiser Nr. 40 und der Zinsleiste.

## III. Anleihe de 1879.

(10te Ausloosung.)
46 Schuldscheine à 500 Mark

 Nr.
 19.
 24.
 66.
 70.
 139.
 140.
 142.
 143.
 151.
 181.
 200.
 203.
 292.

 302.
 376.
 389.
 396.
 400.
 444.
 453.
 500.
 518.
 525.
 553.
 555.

 569.
 567.
 627.
 607.
 783.
 784.
 787.
 484.
 877.

 941.
 984.
 1083.
 1084.
 1100.
 1215.
 1247.
 1254.
 1289.

17 Schuldscheine à 1000 Mark.
Nr. 57. 62. 96, 167. 194. 197. 209. 218. 240. 251. 304. 326. 359. 365. 392. 419. 448.

3 Schuldscheine à 5000 Mark.

Nr. 67, 69, 86,
nhibter am 31. December 1894 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine
Nr. 82 bis mit 40 und der Zinsielste.
Zahlstellen sind für die Scheine de 1867 die gewerkschaftliche
Hauptkasse hier, die Herren Vetter & Co. zu Leipzig, die Allgemeine Deutsshe Credit-Anstalt zu Leipzig und die DiscontoGesellschaft zu Berlin, für die Scheine de 1875 und de 1879 die gewerkschaftliche Hauptkasse hier und die Allgemeine Deutsche
Credit-Anstalt zu Leipzig oder die von der lotzteren zu bezeichnenden
anderen Zahlstellen.

Es gilt dies auch von den schon früher ausgeloosten und noch nicht eingeisten Schuldscheinen.
Verzinsung der zu tilgenden Scheine bört mit dem 31. December 1894 auf.
Für fehlende Zinsscheine wird der Retrag vom Kentzelenden

Schuldsenemen.
Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1894 auf.
Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag vom Kapitale gekürzt.
Von früher ausgeloosten Scheinen sind immer noch nicht eingelöst:

aus 1859 er Anleihe: Ser. 20 Nr. 484. 485. 486. 487. 500, fallig am 2. Januar 1894.

aus 1867 er Anlelhe:
Serie 128 Nr. 3053,
155 3598,
155 4 3598,
156 4 3598,

aus 1875er Anleihe: a 500 Mark Nr. 179, failig am 31. December 1891. Nr. 169. 219. 1932. 2089, failig am 31. December 1893

**A 1000 Mark**Nr. 405. 930, fällig am 31. December 1892.
Nr. 390. 697. 839. 857, fällig am 31. December 1893. Nr. 7, fallig am 31. December 1893.

\$ 1879er Auleine:
\$\$\frac{\text{\frac{\text{\frac{500 Mark}}{\text{Mr.}}}}{187, \text{ fallig am } 31. \text{ December } 1892.}\$\$
Nr. 157. 256. 351. 394. 461. 582. 723, \text{ fallig am } 31. \text{ December } 1893.}\$\$

à 1000 Mark Nr. 178. 279, fällig am 31. December 1892.

Die unbekannten Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht. Bisleben, den 21. Mai 1894.

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction. Leuschner.

## 1000 000 Mark

Institutsgelder à 31 2 33 4 0 0, eer gleich fichere Kassengel

# 2500000 Mark

auf gute Bodenklaffen über **5 6** fach. Reinertrag à **4**0 auf Acter auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

## Bauschule Roda S.-A. staatlich beaufsichtigt und staatl. und städtisch unterstützt.

Nähere Auskunft und Programme durch Direktor M. Körner.



Detroit n. embfolfen von
ben Sertren Brofestoren
Prof. Dr. Brandt, Hantinburg,
Detro, Jedesterg,
Emmert, ReinFereichs (d. Bertin,
Galedner, Gliedner,
Gertalen,
Freund, Erindigue,
Kohlechülter, Steffun,
Kohlechülter, Steffun,
Lamb, Bartiban,
Lamb, Bar

Zdokaver, et. Betrebg.

Wan tale fild ble Brodering
mit ben anstilletiden Vroefferen
mit ben anstilletiden Vroefferen
ben anstilletiden ben Briefer
ben Anstilletiden bet Benitter
ben Anstilletiden bet Benitter
Leitzen den politier
Leitzen den benitter
Leitzen den benitter den benitter
Leitzen den benitter den beni

Richard Brandt's Schweizeroillen hildarii bidulis Sulweizijinies finb fente in ber gensen Weit, jo-wolf von er Wijeriedoff of ben Neuffum of sielere und un-nehällich wirtmers, angeneb-mes und dabei so billiges Hauss- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibsorganen,

Richard Brandt's Schweizerpillen Blutreinigungsmittel

Blutreinigurgsmittel
fite keidet wie keren nuch ein
Frauen gern genommen, melde in ein flace in die ein flace in ut fer die
fen flace in ut fer die
flace in die flace in ut fer die
flace in ut flace in die
fl 2710]



Goldene Medaille 2Beltausftellung Paris 1889.

Bum Clavierftimmen empfiehlt fid B. Doll, An ber Univerfitat 1.

## Stadt-Cymnafinm zu Jalle a. S.

Dienstag, ben 16. Oftober 8 Uhr für das Cymnasium; det Aufnahmeprifungen für dasselbe finden am gleichen Tage von 9 lihr an statt. Die Bortonie deginnt am Mittwoch, den 17. Oktober 9 Uhr, und zwar versammeln sich die in die unterste Klasse eintretenden Bortonler in der Aus.

alle Klassen des Gymnasiums und der Worschule werden täglich von 12—1 Uhr in meinem Umtszimmer entgegen genommen.



General-Bertreter für Salle a. G. u. Umgegend : Gebr. Wege in Salle a. S. und Gebr. Wege in Tentschenthal.

Das Magazin für Litteratur

behandelt.

Preis 4 MK, vierteljährlich. Durch alle Buchhandlungen und durch die
Post (Zeitungs-Katalog No. 3589) zu bezieben.

[16
Probe-Nummern gratis und franco durch den Verlag des "Magazin
für Litteratur", Berlin SW., Friedrichstr. 207.



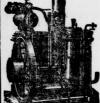
FLEISCH-EXTRACT Nuraecht

wenn jeder Topf den Namenszug

Man verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract.

Alexandershad im Fichtelgebirge. Subalpiner Gebirge-Kurder für Nervenkrankheiten (Wasser der für Nervenkrankheiten (Wasser (Stahlbad)). Station Markt Redwitz [243] Dr. F. C. Müller.

Spar-Motor (System Friedrich) Neu! Von 1-30 Pferdekr. 1500 Stück im Betrieb.



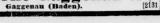
Für alle Brennmaterialien geeignet. — Wenig Bedienung. Sicherer Betrieb.

Kostenfrei Dampf und heisses, reines Wasser für alle Zwecke.

Feinste Referenzen aus jeder Branche. Höchste Auszeichnungen.

Fahrbar für Landwirthschaft und Bauten.

Eisen werke Gaggenau A.-G.





Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Gegründet 1825.

# Herm. Andres

Barfüherftr. Ur. 8.

beebrt fich bierdurch be

# Eingang der Uenheiten für Herbst n. Winter

werden fie Gegendation in einem Bear wit aus dem Bear werden between Bear werden for der Gegendation der Gegendation der Gegende forfulation der Gegende forfulation der Geber d

in Kairo

Birnen Rorb 1-10 & Mol., 9 Schick, Lauben Safen 3 Kifche: Eccesung Beifigh fleine 3,20—3 60—70 fleich 6



## E. LEUTERT,



# Hauptgewinn

Landauer mit 4
Kutsehir-Phaëton mit 4
Halbwagen mit 2
Jagdwagen mit 2
Halbwagen mit 2
Selbstfahrer mit 2
Coupé mit 1
Parkwagen mit 1
Parkwagen mit 2
Parkwagen mit 2 Landa Kutschi-Phaëton mit 4 Pfreden
Halbwagen mit 2 Pferden
Halbwagen mit 2 Pferden
Selbstfahrer mit 2 Pferden
Selbstfahrer mit 2 Pferden
Selbstfahrer mit 2 Pferden
Freden
Selbstfahrer mit 2 Pferden
Freden
Selbstfahrer mit 2 Pferden
Freden

Maschinenfabrik und Eisengiesserei, baut seit 30 Jahren als Specialität Dampfpumpen in bewährten praktischen Constructionen.

Selbstthätige Condensatoren
um Niederschlagen des Retourdampfes bei Dampfpumpen.
20-40% Brennmaterialersparniss.

16. Luxus-Pferdemarkt-Lotterie

Ziehung am 27. September 1894.

**1900** Gewinne — **90000** Mark.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloos, Porto und Ge-winnliste 20 Pfg. empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken

Tur Jagd! Rottweller Jagd-Patronen in allen Schröhumment, prima Rottweller Jagd - Pulver bern, fertige Patronen, 100 Sind 6 Mf., alle Sorten Schröt, Prropren und sonst. Zubehör, fonde Tesching und Revolver-Patronen zu billighen Breien.

J. R. Strässner, Bernburgerft. 14.

Hamsterpatronen ficherstes Rabifalmittel zum Bettilgen bet Zamiter im Bau, empfellen J. R. Strässner, Bernburgerstr., Helmbold & Co., Leipzigerstraße.

B.Wittkop-Osnabrück, Wein-Gross-Handlung

Vertreter: Carl Liepelt jun., Halle a. S.

Von Arrien empfohlen Fleisch-Extract.

Fr. Hensel & Haenert,

Halle a. S.,

Kaffee-Röfterei im Großbetriebe.

Unjere Kaffees in Original-Berpadung — nur 1/4 Kilo-Padete — in ben Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg. per 1/2 Kilo find stets frijch geröstet durch die hin-reichend bekannten Verkansstellen zu beziehen.

Carl Heintze, Berlin W. (Hôtel Royal)

Bordeaux

# Paul Danneberg, Billicherfit. 16. Fernipe. 709.

Atelier für Detorationen, Bolftermobel ac.

## Julius Sachse.

r. Ulrichstrasse 27 II, [2157 nstliche Zähne, Plomben, Reparat. etc.



# Chin. Thee's neuefter Ernte,

Pfd. M. 3.—, 4.—, 6.— u. 8.—, efter Stanbthee, à Pfd. M. 2.—, empfiehlt die [2343

Thee = Spezial = Sandlung

G. Gröhe Nachf.



## Wer aus erster Hand

ctinite Zuch, Suntagari, Shebiois, Sammgari, Baletois u. Sammgari, Baletois u. Sportheoffe au Eriginal symbothreeien faufen mill, perfainm nicht, Bulleten der State und der Jaugen, die mit auch an Etinate folori fei verfenden und geben bamit Gelegenbeit, Breite und Daulität mit benen ber Sonfurren au vergleichen. — Gleichseitig erite Beungsauffe für Echneibermeiter u. Blieberverfäufer. — [1713]

Lehmann & Assmy, Tuchfabrifanten, Spremberg, R.L.

# 28 aiche Luft!

mit der pneumatischen Handwaschmaschine

# Undine!

Sensationellste u. praftischste Reubeit 3um Breife von Nur 5 Mk! Sie reinigt die Wäsche spielend leicht, schont die Wäsche wie keine andere Methode, verdrängt blig-schnell alle anderen Waschmaschinen!

Spart Arbeit, fpart Beit, fpart Gelb! [2164 Mein=Bertrieb:

# Wilh. Heckert,

Salle, Gr. Ulrichftr. 62. Montage und Donnerstage bon 11—12 Ithr

Probewaschen.

Wäscherollen u. Wringer

## Aetz-Natron

in nur ftärkler, frischer Waare, nebst Rezept zum Seiselochen empfichlt die Rothe-Kreuz-Drogerie [2641 Ernst Jontzsch, Leipzigerstr. 29.

Plissé- u. Rundbrennerei Gr. Ulrichstr. 63, III.

# Herren- u. Knaben-Filz-Hüte.

Chap. méc, Cylinderhüte,

Oeconomen- u. Jagdlodenhüte,

— Mützen — in eleganter grosser Auswahl empfiehlt

Chr. Voigt, Halle a. S.,

# Joppen

für Jagd und Haus, aus porös wasserdichtem Loden, Mk. 10, 12, 14,50, 17.50, 20, 24,50.

# Havelocks

us porös wasserdichtem Loden und Cheviot, Mk. 16, 18, 20, 22,50, 25, 27, 30, 35.

→ Hüte 

→

sämmtliche Neuheiten der Jagd-Saison



Bazar für Herren. Grosse Ulrichstrasse 56.

12 Leipzigerftraße 12

Specialgeschäft in Ausstattungen für Private und Hotels aus Borzellan, Glas und Steingut.

Billigste Bezugsgralle Gie Gestellen, Glas und Steingut.

= Ausschuss-Porzellan zu concurrenzlosen Preisen.

Rotationsbrud ber "Sallefchen Beitung" Salle (6), Leipzigerftraße 87.



# Boltswirthidaitlider Theil.

### Bermiichte Rachrichten.

2705

[2720

ft!

Reuheit Mk!

rt,

2. ag8

nger

DI

t die

[2641 ftr. 29.

nerei I. 102 - Petruffice, 14. Sertunder. Die heutige Foudsbörfe eisende Verlieben der Seuffers wie auch solder für vondomer Rechnung in fester Saltung, ermattete sodam und nach in nettern Berstofg einen anderend hefroderen Verlauf. Gs machte pid Sindemangel gestend. Schließ finn. Der Tages-Umsigs betrug (2000 Altern

ongeneren Berfolg einen andauernd ichnolderen Berlauf. Es machte foll eindenungel geftend. Schluß flau. Der Tagesellmigs berug follsom Allen.

— Baufa Momana. Nach einer annähernden Berechnung werden fich die Berlaufe der Kanta In Momana. nach offendeter Symptation auf 50 die Artikule der Kanta Laden.

— Auftrauftonale Ches Etromfan. Die Delegiten der mit Gleverlich interspiten eines Gles Etromfan. De Delegiten der mit Gleverlich interspiten der Schaft der Angen in der Ertomfandlahrt begomen. Sie gelt inmanfratism der Grechten der Schaft, der Erkeiten der Leichten Leichten der Leicht

## Concursfachen, Bahlungeftodungen ze.

Beugldauledemeister Moris Görens in Großenbain; Schneiders meiler d. S. Curner in Leipzig-Alendonte; Anathraum S. Mon. Fr. Schafter in Leipzig-Limbenau, Kaufmann A. Alfegander in Leipzig-Limbenau hand beim Limben in Edward L. J. Man Leipzig-gand verw. gew. Kuftes geb. Rlüger in Platen.

### Marttberichte.

Warttberichte.

- Poale a. S., 15. September. Antopien 2–2.50 M pro Etr.
20–25 4 5 Str., Swiechen 60 4 5 Stier, Gurten

man Salat 60 4 pro Widt, Gurten aum Einlegen 1.20 M pro Schot,
Belindroh 5 4 pro Stiet,
Belindroh 5 5 pro Stiet,
Belindroh 5 5 pro Stiet,
Belindroh 5 5 pro Stiet,
Belindroh 5 2 pro Stiet,
Belindroh 5 1 pro Stiet,
Belindroh 50 pro Boll,
Belindroh 10 pro Stiet,
Belindroh 50 pro Stiet,
Belindroh

Reich 69—70 4.

1. Mehlbörfenberein zu Halle a. S., 13. Seut. Preife für 100 kg netto. Raifer-Ausaug 23,25 Mt., Weizenmehl 00 20,40—21 Mt., Weizenmehl 01 18,50—1900 Mt., Weizenmehl 01 17,50 Mat, Negarumehl 01 16,50—17 Mt., Auttermehl 12—12,25 Mt., Wegenfleie 9—3,50 Mt., Weizenfleie 8,50—9 Mt., Weizenfleie 8,50—9 Mt., Autemehl 23 Mt., Salbemehl 23 Mt., Control 13, September 24, September 24, September 24, September 24, September 25, September 25, September 26, September 26, September 27, September 28, September 28,

Einstein, 211 Monter, 151 Januarel Einstein et. Corte 69-00 Me, Il. Sorte 60-70 Laurarel Ivol Br. Stalber I. Sorte 60 das Hund. Sanbel gut.

— D. Magdeburg, 14. September. Juder. (D'rig in al. 29 od en de tri dit der "Sa al. 31. 31. "). Der Judermart vertiglin tubiger Tenbeng bei mäßigen Umlügen. Das Geldäft inneutitte fich bunptfächlich auf neue Baare, von der bereite sinige Tanlandstählerieten zu Freihe in der Stalber der der Schalber der Sc

### Biehmärfte.

Biehmürkte.

— Berlin, 15. September. (Städtis der Schlachtviebemarkt.) Es staden zum Werlauf: 4035 Stüd Rinder, 4549 Stüd Schweime incl. 891 Stüd Schweime Der Rid leicht Ungarn, 1803 Stüd Salder, 15649 Stüd Sammel. Der Rid leicht Ungarn, 1803 Stüd Salder, 15649 Stüd Sammel. Der Rid leicht und sweiten stadte an. 68 wird nicht ausweichtel, 1804 Stüd Sammel. Der Rid leichte Angelichte Rager von 100 Stud Bieldhaumel. Der Schweime anst ter verlier rubig um der wird ang gerdunt. 1. Dual. 34-36, ausgelichte Waare batüber, II. Dual. 53-54 Me, III. Dual. 50-51 Me, pro 100 Fünd mit 20 % Zunz. 28 a fon iet 43-44 Me pro 100 Fünd mit 55 Fünd Zara aufs Stüd. Der Rid 16 er in an der Ig malgam. 1. Dual. 66-68 4, ausgelichte Waare drüber, II. Dual. 53-54 Me, III. Dual. 53-54 Me, III. Dual. 54-36, ausgelichte Waare drüber, II. Dual. 56-60 Nga. pro Phund Richgewicht. Um de am me 1 m. art 1 mar bei langtamer Zendens gerüng. Baare lehr verfaultich. Der Warth wird nicht ausgelichte Ausgebericht. Seiner Schweimer 186 2 4, II. Dual. 35-30 4, Sammer bis 62 4, II. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, II. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, II. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, II. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, II. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, II. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, II. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, II. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 4, Sammer bis 62 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual. 36-30 pro Phund Richgewicht. Schweimer 186 2 4, III. Dual

von 42/3—44 Nt.
— **Letfjord**, 13. September. Butrieb zum beutigen Biehmarkt 1269 Minder. Bezahlt ward für Rinder 3 sh. 4 d. bis 3 sh. 1d d. für je 8 Phund.

10 d. für je 8 Pinnb.

— Pondon, 13. Sestbr. (Aslington-Bichmarkt.) Un den Martt gebracht maren: Hornwied 100 Stüd, Schafe 3000 Stüd, Kälber 50 Stüd, Schweine — Stüd. Regablt murde das Stone von 8 Ph. für Konnwiel; 2 sh. 6 d. bis 4 sh. 6 d., Schafe 3 sh. 10 d. bis 6 sh., Kälber 2 sh. 8 d. bis 5 sh. 4 d., Schweine —.

### Borfe von Berlin vom 15. Ceptember.

# Borfe der Stadt Salle a. G.

Forst of Class of March 1894. C. C.

(Git einen Theil der Auflage wiederhoft.)

Salie a. Z., den 15. September 1894.

Breite mit Aussäuße der Metterschiefe per 1000 Allopanum neue Verlegen midge
118-134, ferniter matricher aber Nath. Sauderschaft 120-120. ferniter —, midse
148-134, ferniter matricher aber Nath. Sauderschaft 120-120. ferniter —, midse
148-134, ferniter matricher aber Nath. Sauderschaft 120-120. ferniter in 120-120.

158-141. Nath 1804. Sauderschaft in 150. Sauderschaft 120-120. Sauderschaft in 150. Sauderschaft i

## Buderberichte.

# Coursnotirungen

# Deutsche Reichs - Auleihe . . | 4 | 104,90 | 103,30 G

Br	euf. conf. Staats . Inl.,		105,00 \$
	bo. bo.	31/2	103,30 B
- 1	o. bo.	3	94,25 B
1	o. Staats . Sd Sd	4	100,25 6
2	o. Bramien . Anleibe	31/-	123,00
	rliner St. Dblig, abacft		101,00 \$
	o. bo. nene	31/2	101,65 €
	urter Stabt - Unleibe		99,40 @
	Hefche bo. p. 1886	31/4	
	o. bo. p. 1892	31/2	
	gbeburger Stadt . Mnt	31/2	
200	bo. bo. p. 1891,	31/	
900	imar. Stabt-Anl. v. 1888	31/2	-,-
****	Berliner	41/2	109,50
	bp	4 "	105,50
	bo	31/2	100.90
	Rur . u. Renmartifche.	31/2	
	bo. neue		100,90
	Landid. Central	4	
- 1	bo. bo	31/9	100.50
93	bo. bo	8 "	93.00
nbbriefe	Dftpreußifche	31/2	99,80
5	Bommeriche	31/.	100,40 @
~	00	4 "	103 00 (8
360	Bofeniche, neue	4	102,80 G
pt.	bo. bo	31/2	99,80 08
	Cachifche	4	
	Curdillate	31/2	100.50
	Solefliche, attlanbid	31/2	109,50
	bo. neue	31/2	100,40
	Beftpreufiifche	31/2	99.90
	gur : u. Reuinarfifche	4	104.40
tembr.	Bommeriche	4	104.45
E	Breukiiche	4	104.50
=	Sadilide	4	104,50
ĕ١	Schleftiche	4	104.40
	mer Mnl., 85, 87 u. 88	31/2	
	mb Stante-Beute	31/2	102.00

## Muslandiide Ronds.

argent. Gold-Anleihe 50/0.	41/2	49,70
Buen. Aires Gold-Anl. 5000 Chilen. Gold - Anleihe 1889	41/2	33,75
Baptifche pri. 31/2 Anleibe	31/2	-,-
Briech. Unleihe 1881 - 84.	fr.	34,10
do. fonf. Goldrente	1	28,40
bo. Golb-Anl. v. 1890.	fr.	83,75 63,50
2iffb. St. Mnl. 86, L u. II	4 6	66,00
Merit. Anleihe 1888	6	64,20
be. Staats-Gifenb Dbl	6 5 8	59,90
Rorweg. Staats-Anl. 88 Defterr. Golb-Rente	4	101,90
bo. Bapier-Rente	41/6	95,80
Bort. Staats-Ant. 88-89.	fr.	37,40
Rom. St. Mal. IIVIII.	4	78,75
Ruman. jund	5	97,50
če. de. 1891	5 4 4	86,50
do. Gold-Rente 1883	6 5	-,-
bo. tonj. Eifenb. Anleihe	5	
ou. tent. erfenteretinerie		

# 65,50 ### Steak Steller on 1894 . 5 | 5,566 ### Steak Steller Steller . 5 | 11,130 ### Steak Steller Steller . 5 | 11,130 ### Steak Steller . 5 | 11,130 ### Steak Steller . 5 | 11,130 ### Steak Steller . 5 | 13,130 ### Steak Steller . 1800 . 31,110 ### Steak Steak Steller . 1800 . 31,110 ### Steak Ste Coursinotivingen ber Berliner Börfe vom 15. Sept. 2Uhr Nachmittags. Breuhijde und deutige Touds. Breuhijde und deutige Touds. Breuhijde Guid-Hoher.

### Gifenbahn = Stamm = n. Stamm= Brioritats - Actien.

	1 Percentage 2		***
	Dividende	1892	
	Machen . Daftricht	1 21/4	66,40
	Altenburg . Beis	10,1	-,-
	Dortmund . Enich. St. Br	41/4	130,10
	Salberft Blantenb. Gif	5	118,80 3
	Bubmigeh. = Berbad	91/4	236,00
	Bübed = Büchen ercl	6	147,75
	Maing . Lubwigebafen	41/4	118,75 B
	Rarienburg = Mlawta	1/2	88,00 3
	bo. bo. St. Br.	5	120,50
	Oftpreußifche Subbabn	0	93,50 @
	bo. bo. St. Br.	2	120,00
	Saalbabn	0	30,40
	bo. St. Br	31/0	106,60
	Beimar - Bera	0	12,90 G
	bo. bo. St. Br	32/2	94,10 €
	Berrabahn	0.85	57,00
	Mugig . Teplis abgeft	20	328,25 ba.
	Böbmifde Rorbbabn	5	-,-
	bo. Beitbabn	71/2	-,-
	Bufdtiebraber Babn La. B.	101	-,-
	Dur - Bodenbach	- "	139,60 3
	Balit. Carl. Bubmigeb. aba.	4,08	-,-
	Rajdau - Oberberg	4	-,-
	Rronpr. R. St. Sh	-	-,-
	Lemberg = Czernowis	7	
	Defterreich. Rorbmeitbabn .	5	111,00
	bo. B. (Glbethal) .	5	
	do. Gildbabn	*/*	47,25
	Boangor = Dombrono	41/2	110,50
-	Rurdf = Riew	4	-,-
	Ruff. Staatsbabn gar	5	-,-
	bo. Sitbiveftbabn gar	5-	70,90
_	Baricau = Biener	-	241,75
	Bottbarbbabn ercl	61/2	173,00
	3tal. Meridionalbabn	71/5	117,30
	do. Mittelmeerbahn	5	89,40
	Lugembg. Br. Bur		72,30
	Schweger Centralbabn	4	140,00 .
	bo. Rorboftbabn	5	130,50
	do. Unionbabn	-	96,09 8
	Beftfteiltan. Babn	33/5	55,40

	1892	
Berg - Mart. B. t. Giberf	7	135,25 3
Berliner Sandels - Bei	6	147,60
bo. Bant	6	104,40 23
Borjen . Sandels . Berein		135,00 (8
Braunichm. Sann. Supoth.	53/4	114,80 3
Bremer Bant Martit		105,25 3
Breslauer Dist. = Bant	5	
bo. Bechiel . Bant !	41/0	100,60
Darmftabter Bant	51/4	146,30
Deffauer Sandesbant		143,00
Deutiche Bant		169,30
bo. Benoffenicaftsbant.	45/0	115,80 63.0
bo. Sopothetenbant	7	124,75 6
Disconto - Commandit	6	198,00 148,90
Dresbener Bant		
bo. Bant = Berein	61/4	171,40 3

in the same of the same	-	-	- Colonia	
Grfurter Bant .			-,-	
Bothaer Bettelb		9		
bo. Brund		81/2	101,40 @	ř
	junge		136,10 €	į
Beipziger Bant		6	136,00	
bo. Grebita			187,75 3	
Ragbebg. Bantu			105,75 €	ŧ.
Magbebg. Briva	tbant	5	109,50 @	
Patierbant			112,00 €	į.
Reininger Supo	thefenbant.	6	118,75	
Mittelbeutiche @		41/2	103,50 @	ı
Rationalbant i.	Deutichlanh	5	121.40	
Rorbb. Bant = 910		41/	129,00	
Defterreich, Rreb			223 90	
Breug. Boben = R	rehit	7 "	138,75 @	٠
	oben - Rr	91/2		
bo. Sop. 3.		61/-	124,25 @	í
	(Sübner) ]	6.	108,60 0	i
	sDog	6	114.75 @	
Realfredit . Bant		5	-,-	
- Reichsbant			100,00	
Ruff. B. f. ausn			119,60 G	ı
Sacftide Bant .		41/.	121,00 3	i
Shaffbauf. Ban	- Marain	6	180.40 @	ì
Solefider Ban			116,80 @	
Contelifater mun	ta Beteill.	0. 3	110,00 @	ı

1	Mār3 10,5	90.		
5	1	ibarpener Bergbau	110	1143,60
5	1	Bartmann, Sadl. DeR	9	154,50
31/0	101,40 3	Deinrichsball	10	135,00 ₲
31	136,10 @	Sibernia & Shamrod	51/2	134,60 G
6	136,00	Silbebraubt Mublen	15	
81/0	187,75 3	Borber . Sitten conv	0	
43/	105,75 3	bo. StBr. neue	0	66,75
5	109,50 3	Ralimerte Midereleben	10	163,25
5	112,00 3	Rette Dampffdifffahrt	1	72,00 G
6	118,75	Rorbisborfer Buderfabrit	21/0	105,10 3
41/2	103,50 @	Lauchbammer conv	6	112,50 <b>©</b>
	121,40	Laurablitte	4	131,15
41/0	129,00	Beipziger Branerei Riebed.	10	197,00 3
91/9	223 90	Beopoldshaller dem. Fabr.	3	88,20
7	138,75 6	bo. St. Br	5	121,00 3
91/2	166,50	2. 25we & Co	18	303,25
61/2	124,25 3	Buife Tiefbau conv	3	57,25 😘
	108,60 \$	bo. bo. St.sBr	7	91,50 €
6	114,75 @	Magbebg. Baubant = Met	2	69,75
5	-,-	Magbeburger Bergwert	20	244,00 @
	100,00	Magbeburger Gas - Mct	51/2	110,10 3
	119,60 😘	Magdeburger Bjerbebahn	6	140,00 8
41/2	121,00 3	Malgerei Brebe	-	77,00 3
	180,40 3	Marienhütte b. Rogenau	1/2	55,25 ®
51/2	116,80 3	Menben & Schwerte conv	0	48,50 €
41/4	153,50 3	de. St. Pr.	0	58,00
		Rordbeuticher Lopb	11/2	95,49
		Bhonig Bact. Lit. A	6	128,20 G
iler	P	bo. abgeft.	10	142,10 3
,,,,,	••	Bluto, Bergwert	111/3	130,25 @
1392		bo. bo. comb	111/3	139,50 6
	180.25 0	Bomin. Daid. conv		79,25 by. C
		Riebed Montanwerte	11	164,25 G
	195,75 😘	Rofiger Brauntohlen	61/2	100,30 &
110/4	137,10 3	bo. Buderf	3	73,25 B

	Industrie = Ba	pier	e.
	Dividende		
	M G. f. Anilinfabr		180,25 3
	Mugem. Glettr	71/2	195,75 3
	Anglo - Ront. Guano	113/4	137,10 3
	Anhalter Roblen	41/2	68,00 3
	Anhalter Dafdinen	0	-,-
	Bert Mnb. Dafdinen	10	125,60 3
	Berliner Bodbrauerei	0	123,75 @
	bo. Böhm. Braub	12	221,00 @
	bo. Brauerei Rönigft	4	112,25 by
	bo. do. Bagenhofer	16	277,50 6
	bo. bo. Schultheiß.	16	231,00 (3
	bo. Union Gratmeil	3	101,50 (3
	bo. Gleftricit. 28	73/4	194,25 3
	bo. Thierg. Baugef	10	227,00 3
	Bismardbutte	8	169,25 3
	Bodumer Bugftabl	31/2	139,70 3
	Bonifagine Bergwert	6	98,50 6
	Chemnis. Dajd. Bimm	5	150,60 3
	Concordia Bergwert	51/2	104,50 3
	Crollmiger Bapier	10	124,90 3
	Dannenbaum	8	101,00 6
	Deffauer Bas = Act	10	187,75 3
	Donneremardhatte conp	6	112,00 3
	Dortmund. Brgb. St. Br	0	32,10 %
	bo Union St. Br !	fr.	63,25
	Egeftorff . Salzwerte	8	140,70
١	Gilenburger Rattun	0	50,50 3
١	Gifent. Thale St. Br	8	80,50 3
١	Rloether Dafd Mct	61/2	116,25 B
١	Freund Raid. conp	-	228,00 3
	Gaggenaner Gijenwert	0	47,10 3
ı	Beljentirden Bergwert	9	161,75
ı	Glausiger Buderiabrit	32/2	106,25 3

Lombarben Dise-Komm. Dentische Bauf Darupfabrer Banf Berl. Handelsseiellschaft Dreddener Banf Aationaldanf i. Deutschland Wariendung : Miamea Dineys & Banka

	Riebed Montanwerte	111
	Roffser Brauntoblen	61
	bo. Ruderf	3
	Sachi. Thur. Braunt	7
	bo. St. Br.	7
	Salgunger Saline	62
	Solef. Bintbitte St.allet	15
	Do. St. Br. ,	15
B.	Schwarstopff	-
	Siemens Blasinbuftrie	11
	Staffurt. Chem. Fabr	8
	Stollberger Bint . Mct	8 1 6
	bo. bo. StBr.	
	Subenburger Dafdinen	14
	Ehuringer Galine	51
	Beloce Dampfidiff . Mct	10
		5
	Befteregeln Mitali	0
	Bittener Bug	10
	Burm - Revier	7
	Beiger Dafdinen	20
		1

## Bedfel - Courfe.

Schweit 100 Fr	8 E.	80,80
3tal. Blag 100 2	8 T.	74,05
Betereb. 100 G. 9	8 %.	220,00
Miniferbam 100 ff	3 201.	167,90
Beig. Blas 100 %r	87.	80,80
Bono. 1 Litrl	8 %.	20,35
Conb. 1 2ftrl	3 29.	20.34
Baris 100 %r	10 T.	80.75
Bien. De. 29. 100 ft	10 T.	164.20

-	=			-		-	-	-
	6	ψį	u f		60		rí.	
	v	щ	иn		ಅಕ	ш	ш	ι.

benbad
babit 173,16
Union St.=Br 63,71
tte 131,0
r Bugitabi 139,40
Roblen 143,96
134,90
loud 95,40
ten 221,00
Golbrente 100,40
aten
adet 93,00
auet 80,0
fest.

Befanntmachung.

Dem Biftualienbandler Rabenaldt, ettinervlatz 2, ift eine amtliche Berfaufs-te für Boftwerthzeichen übertragen rben. [2715

Raiferliches Poftamt 4.

Born.

Rechujo Berbingung
ber Lieferung von 300 ehm Kiefern-Plusbols in Zennin am Z. Crtober 1894,
Rormittags I i llur im MakratiemeZennittags I i llur im MakratiemeLurenu au Erfurt, Bahmhoffir. 23, Berpallungsgebeitude ber Königl. CijenbahmDiterfrom enberaumt
Liefenberen Beingungen von
Tonnen im genamten Bureau, Jimmer
Ric 4a, eingeieben, auch gegen vortoteie Cinfenoing von 30 4 in baaren
Geibe (nicht in Briefinanten) von baber
Begogen werden. Bufdingsfrii 14 Zage.
Crfurt, ben 11. Zeptember 1894.
Materialien Büreau
ber Königlichen Cienbahm-Zireftion.

### Leirath.

Sunger Mann in mitteren Sahren, mit gutachendem Cefdäft, wünfcht auf beien Wege Zebensgefährt. Geb. imp. Zamen nit gut. Charafter, bis 30 Jahr, woll. vertrauenscoll Give Diverfien, we-möglich mit Bortrait, unter A. B. Boft-aut 3 Hafte einselben. Bernögen er wünfcht. Etrengite Discretion. [273]

# Alettenwurzel-Saaröl,

welches das Ausfallen und frühe Ergarnen der Haare verbindert, des Vlacigstimm erführert, des Vlacigstimm ungenem befördert; es dalf dasse und Saarboden rein und gerimmelbig, beleitigt die fo lätigen Eddinnen und it das beite Tollettend, vorziglich auf für Kinder, die miede 70 und Og empfiellt Albin Klanker, Schuler 70 und Og empfiellt 70 und Og empfiell



# Verfetter Tischler

für Sandleiften jum fofortigen Gintri Eisenwerk Joly, Wittenberg.

Tühtige Runferidmiede

# Onlie'jche Maschinenfabrik und Sijengieferei.

Volontär-Verwalter. Gin junger Mann, welcher feine land wirthichaftl. Lehre beendet, gutes Beng-nift hat, fich vor feiner Beschäftigung fcheut, fann fogleich auf einem (Dute

von 700 Morgen mit intere in cat

Thibentient plagirt werden. Chenfo wird für eine Domane

Polontär-Verwalter für Sof gefacht. Abreffen unter M. p. 430 an Maasenstein & M. D. 430 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg. [2726

Einen jüngeren Zandwirth der sich weiter ausbilden will, fucht per 1. Oftober er. [2597 Rittergut Schföna b. Gräfenhainichen

Landwirth, afad. geb., mit g. Zeng-niffen über mebri. Kragis, 25 S. alf, fucht für 1. Dft. Getellung als Bolomatier einem Gute, wo er die Führung der Amtsgeichäfte fennen lernt. Dft. unter Z. 2653 an die Cyp. d. Zig. erbeten.

Naf Nittergut Ziegelrode b. Bahn-hof Mansfeld findet ein energischer, tüch-tiger Verbuster, der die Beaufschigung der Leute mit übernehmen mus, zum 1. Deisber Stellung.

1. Schoot Stellung.

Guide für I. Dit. als 1. ob. all. Berwaiter Stellung. Alter 25 3. 7 Sabre
Braiter Stellung. Alter 25 3. 7 Sabre
Braite. Stim mit Rübenbau befannt u.
flabite 2 Sem. in Salle a/s. Gute
Bragn. au Zientfen. Dff. u. Z. 2652
an die Erreb. b. Seitung erbeten. [2653]

1 tücht. Provisions: Reisenden für dort. En gros-Rundschaft suchen Arnold & Petzoldt, Chemnis.

2 energ. tücht. Bermalter bei 400-450 M. Gehalt und perfont. Borftellung p. 1. Oftober gefucht burch Binneweiss, Gr. Marter- ftrage 9.

Berrichaftlicher Ruticher, Servieren tüchtig, auch mit Gartenarbeuen vertraut, fucht sofort Stellung. Brima-Beugnisse siehen zur Seite. Offert. bitte unter Z. 2748 a. d. Egv. d. Big. 3. richt.

Gin leistungsfäbiges Sib-frucht-Importgeschäftsucht tüchtige, mit prima Referensen zersebeten Bertreter. Gest. Anerbieten und M. N. 3084 Höhrer Rudolf Mosse. Landen. 24 Mit, an 1 oder 2 alt. Berf.

Anuger berh. Mann, aur Zeit in Stelle als berifdeitl. Diener, in allen Arbeiten bewandert, indre Schulfer Stellen, auch als Sausmann, gute Zeugniffe vorsaben. Dieret erb. unt. Z. 2749 an d. Exp. b. 3tg.

Berh. Gärtner, 1 Kind, auch in ber Sagd bewandert, fucht fofort Stellung auf einem Gute. Offert. sub Z. 2750 an die Ego. d. 3tg. erbeten.

Gine Wirthschafterin in gejegten Jahren findet jum 1. Oftober Stellung in einer einfachen Wirthichaft bei einem unwerheitrathefen Angeftor Durch Oberinspettor Schmidt, Eblieda.

Bum 20. Oftober oder 1. November findet eine durchaus zuverlässige, erfahren selbstitändige

Wirthschafterin auf einem Rittergute, wo feine Frau ist, Stellung. Abschriften der Zeugnisse und Lebenslaufes an die Expd. d. Zeitung unter Z 2639 erbeten.

Birthschafterinnen, Kochmaniells, Köchinnen, Stubens, Hauss und Kindermädigen werden gesucht und nachgewiesen durch Panline Fleckinger,

Ein junges Mödelen aus antichtiger Familie im Alätten und Sandarbeiten grübt, fust zum 1. Oktober in einem feineren Haufe Stellung als Stige der Spaufstan. Offeren unter Z. 2836 an die Expedition diefer Altung etelen.

Auf einer größeren Tomaine Thii-ngens wird zum 1. Oft. od. 1. Nov. ne tiichtige

Mamfell gefucht. Milchverfauf. Gehaltsansprücheu. Zeugniße abschr. bitte unter **Z 2625 an** die Erpd. d. Ztg. zu senden.

Röchint 3um 1. Oftober Briedrichftrafie 10.

iche aum 1. Oftober ein feineres Stubenmädchen,

verfelt in der Wälche und gewandt im Maschinenähen und Neinigen der Zimmer. Zeugnisse und Gehaltsansprüche einzu-Frau von Diest, Merseburg.



### Gin Laden,

vassend zu Comptoirzwecken ist an Riebeckplag 4, Hotel Continental, von 1. Oktober zu verpachten. [274 Carl Leistner.

herridaftl. Wohnma

Bochparterre, mit oder ohne Pierde-ftall und Bagenremije, jojort ju bermiethen. Plumenthalftr. 10. Räberes Mansfelderstraße 51, L. Große H. Etage,

9 Jim. u. Zub. mit Garten, 150) M. 1. Oftober ac. zu vermiethen [2369 Blücherfte. 14.

Friedrichstrafte 26 [2754 beigb. Et., A., Speifet. u. Bubh., Gart. Seitengeb. gange 1. Ctage 1./10. 5. verm Frdl. Bohnling, 3 St., 1 Kamm., Ruche u. Bubch., 1. Oftober. 460 Mt. H. Lüders, Dbere Schulftr., a. b. Bromenade.

Deinrichitr. 11 Stage mit Gartenbenutung, 350 M. Oftober ju vermiethen.

Schillerstraße 15

herrichaftliche Wohnung, 2 Stuben, Rammer, Ruche und Bubehor. Gr. Steinftr. 74

Die II. Ctage gang oder getheilt g

Martinsberg 7 ift die zweite Etage ver 1. Ott. zu ver-miethen. Preis 600 Mf.

# Riannischestr. 12

Gde ber Renen Promenade ift Die herrichaftlich eingerichtete 1. Gtage 4 Stuben, Kamm., Badeftube und Bubeh., 1. Oft. preiswerth zu ber-miethen. [2723

Salbe 2. Stage, besteh. aus 3 St., Kammer, Ruche u. Zub., p. 1. Oft. er. giehbar, zu vermiethen. Näheres Rannischestraffe 15 im Comptoir.

Freundliche Barterre-Bohnung,

File ben Inferatentheil verantwortlich: 3. 2. 2 Delbert Rirften.

# Salle a. E., Martt 11 Special-Geschäft

Bie befannt reelle und billigfte

# Berrichaftsbetten.

mit Daunen-Füllung und garantirt prima federdichtem Inlett, roth oder rothgestreift, a Gebett: Obers, Unter-bett, 2 Kissen 35, 38, 40, 45 M.

Sotel-Betten nit Halbdaunen-Füll. u. gar. federd. öper-Inlett à Gb. 24, 26, 28, 30, 32.4

Dienstboten=Betten lich gefüllt und federd. Inlett Gebett 12, 15, 18, 20, 22 M

Rinder=Betten Bettfedern, Dannen

n größter Musmaßt und ftreng reeller teiner Waare in jeder be-liedigen Weislage vom 50 4 an. Fertige Julette, Bettbetzige, Bettlicker, Bettbecken, Ercypbecken, Etrobfäcke, Siene u. Pettfellen Matragen was Kabrifpreifen. (2757 Berfand nach answärts. Muffer u. Kreisfilte frei. Bei 30 Mart 2 °, Nabatt.

# RUD OLF MOSSE Bräderstr. HALLE A. S.

# Anzeigen-Annahme

f. alle Zeitungen d. In-u. Auslandes Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Telephon 151.

X Junge Mädchen und Kinder find. 3. 1. Oft. b. gut. Beaufficht. u. Bliege in meinen Familie vielder freundl. Anfuadme. Näch der Freundl. Anfuadme. Näch der Schulen; geräum. gefunde Robing. Berm. Patior Lobeck, Salle, Bojistrasie 1, 3 Tr. [2304]

# Gutachende Reftauration in Stendal

heitshalber fofort zu verfaufen. Off. unt. A. b. 8714 bef. Rud. Mosse, Halle a. S. [2690

# Au- n. Bertänfe.

Bu kaufen gesucht

All Killiff Kristing.

Weilde G. Sofort ein mittleres
Grundfild in Geschöftslage, meddes
sich bod versini (korosugt) Ede,
— wenn mein gs. fl. neus Hoaus (in
beter Weinfung en on Salle a. S.) dabei
mit in Johlung enommen wird.
— Winssildt. Eft. u. V. M. 6444 an
Haasenstein u. Vogler, A. G., Palle a. E.
Etrengite Distretion veelbeite a. j. Zasl!

Bermittler unbedingt verbeten.

Trockenschnikel ver prompt und zur Lieferung während ver Fabrifscampagne offerirt billigft in Ladungen [2130

Wilhelm Thormeyer,

### Cothen in Anhalt. Cyper-Vitriol

aum Weizenfälfen (264 Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Kleines Bauerngut sofort bei 3000 M. Angahlung oder gute Werthpaviere zu verfausen. Off. unter W. 2579 an J. Barck & Co. erbeten. [2738

Brauntiger - Jagdhündin, ca. 7 Mt., verfäufl. a. b. Morinfirche 5, I.

Queue Cophas b. 3. verf. Georgite. 13 p. Ein in bester Lage Geras gut gehendet Sigarren Geschäft ift sofort preiswerts zu verfausen. Off. unter Z. 2699 a d. Exp. d. Ig. erb.

Alle Bolfterarbeiten, fom Tapezieren erben b. u. g. ausgef. C. Haase, Georgitt. 3 p. Dafelbit 2 neue Cophas 3. vert.

## Gin Gut,

nächter Nähe Leipzig's, mit 130 Ader, Jedo und Wiesen, billight zu verpachten centl. auch zu verfaufen. 1238 Anerbieten befordert Rud. Mosse, Lelpzig unter L. 4034.

mebrud ber "Salleichen Beitung" Salle (6), Leipzigerftraße 87.

## Neues Theater.

Countag, ben 16. Cept., Albende 8 Uhr

Extra-Concert,

ausgeführt von bem Stadt- und Theater-Orchester.

Max Friedemann, Stadtmufit Director.

Sieran foließt fich eir BALL. 1525252525252525252525

### Börse. Hôtel

Rernipreder 794.

Mu

(Gigen

oholer.

rode. I fonfiatirt. Grenze ho Elek

intern 6 - 620 St 27 Stund

Siel ein i knecht-Mi Nürnberg 10 Uhr 4 Brii

fammli abhielt, er und Kl

tung zur Pa

it wege Orlea Auma des Thr Holge ho

Borgeher 200

falte! wirth

wirth wohnten Wiedera und der einigung den Em die fre gesproch

richtsmit ber S auf die werde t "Sie G Krieden Regiert Glaube in gute 20 melden, gun g fließ au Gefecht, Proving infolge au gerichts bervorg 33.

Racht den ( Reise a nach L

Befchl

vernad Bruftf

in Pechol Chol 2. bis in Pec 44, it Nowg Kalifd 232.

232, 12. 91 27. 91 hat

🚅 Aeltestes seines Bierlokal. 👺

Kulmbacher Exportbler, Mathäus Hering I.
Bürgerl. Bräuhaus Pilsen.
Mein von Mersten vielfach empfohlens Kulmbacher, in Haiden
15 Etile frei Paus zu 3 ML, bringe in empfohlende Entmerung.

Paul Sünderhauf.

## 00000000000 Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag, den 16. September, Nachmittags 31/2 Uhr [2716

# Gr. Militär = Concert,

ausgeführt pon ber Thiem'ichen Rapelle. F. Rahne. O. Thiem Entree 30 Pfg.

Bei ungfinftiger Witterung im Caale. 000000000000

Evang. Arbeiter-Verein.

Dertails. Affolier-verteil.

Wontag. Den 17. Cent., 8½ (Ibr., im.
Bereinslofale (Börfenhalle, Gr. Berlin):
Destrong des Sexte Gand. Situbers
botter: "Echule und Souls mit befonderer Beziebung auf die Arbeiterfamilie" (2703
Mufnahme neuer Mitglieder, Geichöftliches.
Gäfte, durch Mitglieder eingeführt, haben
3utritt.
Der Borftand.

# Diverse.

Bitte um Berdienst durch Arbeit f eine gesibte, siessige Schneiderin, wel die verwitten. schwache Mutter ethali foll. Bor. 81. Uteichfre. 7, de I. Schwester Anna, Tachright. 6.

Koffer an 2.50 Mi 3,00 Mf., 3,50 Mf. n. 4,00 Mf., Brustbeutel 30 Pfg., u. 50 Pfg. Carl Abelmann

19 Gr. Ulrichftr. 19.



wenigenTagen, Blasen-drang hört auf und Urin klärt sich. Nur ächt, wenn jeder Flacon mit Rose verklebt; zu haben Flacon 3 Mark in Halle nur Löwen-apotheke. [1276

# Walhalla-Theater.

Walnalla-Ineater.
Direction: Richard Hubert.
Counbenb, den 15. Echtember,
Lesses Auffreten!
Die Frank Moselly-Truppe, jonenel,
Rupour Baritre Alfroben. — Miss
Ella Braatz, Bravour Ghunnatifierin auf
ber Estyristie. — Astor und Volka,
Niniatur Althefen. — Les Millons, excentritide Burdefs Komöbiante. — Die
drei Galway's, mufffalifiches Clown-Zio.
— Der Rraber Bon Rajah, Mongrati
Schmelmuler. — Krüll Elsa Schroottel,
Spitim-Souberte. — Die Geren Reismann und Fouer, Open-Barodifien und
Epiel-Ductifien.
Beginn 8 Uhr. — Gube 11 Uhr.

Bermittags von ½22 Uhr bis ½2 Uhr Grosser Frühschoppen

# Frei - Concert. Kaisersäle

(Großer Saal). Sonntag, den 16. September humoristischer Abend humoristischer Abend
2062
Neumann-Bliemchens
Leipziger Sänger.

Serren: Gmil Renmann-Bliemehen, egettinder der erften Leipsiger Sänger, Wills, Molff, dorbäth, Gipner, emfe, Felbow und Lebermann. Lemfe, Felbow und Lebermann. Unf. 8 Uhr. Gintritt 50 Bf. Loge 1 M.

Montag und folgende Tage humoriftifche Abende mit nenem Spielplan

# Wintergarten.

# 1. Großes Concert

Berliner Concerthaus-Kapelle Dorinior Outloffildus-Abfolle friger Hise)
Dirigent Sapellmeitler Carl Meyder.
Sintist im Soverfust i 1,100 & bei ben Serven Reinhold Koch, Karm-rodt sche Builtfalenbolung, Stein-brecher & Jasper, Max Stoye und Saalfeld.
An der Abendaffe 1,25 M.

# Bad Wittekind.

Sonntag, ben 16. September 2 grosse Militär-Concerte,

Stadt: und Theater:Orchefter Anfang früh 61/2 Uhr, Entree 15 Big. Anfang Nachm. 31/2 Uhr, Entree 30 Big. Carl Rohde. Max Friedemann

Gasthof z. Weintraube

kräft. Mittagstifd, im Abonnement 60 Pfg.